

# mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG  
RM 94A641006 K  
6410 Telfs  
Nr. 03 • 2. März 2023

- **Wortgewaltiger Beruf**  
Matthias Bauer aus Telfs ist Buchautor und schreibt Drehbücher
- **Silzer Künstlerin fängt die menschliche Aura ein**
- **Extra: • Bauen • Wohnen • Finanzieren und extra-monat Inzing**

Foto: Offler

Der beste Service

## FALCH

### ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16  
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**



### Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

**TAKSI 17 18 19 FÖRG**  
Telfs  
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Weil Schönheit kein Zufall ist

## Schön.

Kosmetik

TELFS • Obermarkt 43 Podologische Fußpflege  
2. Stock • Telefon 0664 3832237  
INNSBRUCK • Leopoldstraße 2  
Telefon 0664 9212912  
schoenpunkt-kosmetik.at

 **HSR**  
Hausmeister Service Rusch

Hag 4a  
TELFS

Mobil: +43 (0)676 6054050  
Email: ruschharald@telfs.com





**AK INFOS**

Auf  
[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com)  
finden Sie alle  
Veranstaltungen  
im Überblick!



# Veranstaltungen

## Mein Kind in der Lehre

**Di. 14. März, 18.30 Uhr,  
Webinar**

Die Expert:innen der AK Jugendabteilung geben einen Überblick über die wichtigsten Infos rund um die Lehrausbildung:

Rechte und Pflichten aus dem Lehrverhältnis, mit der Lehre zum beruflichen Erfolg, Lösungswege bei Schwierigkeiten sowie Förderungen und Unterstützungen.

**Anmeldung:**  
[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com)

## Ernähr dich fit

**Di. 14. März, 18.30 Uhr,  
AK Tirol in Innsbruck & Webinar**

In der AK Reihe „Ernähr dich fit“ gibt Mag. pharm. Karin Hofinger Tipps, wie gesunde Ernährung mit Genuss funktioniert.

Im Hybrid-Vortrag „Leichter leben, gesund genießen“ wird das Vital-Teller-Modell vorgestellt, das für mehr Energie und Leichtigkeit im Alltag sorgt.

**Anmeldung:**  
[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com)

## Bildungsförderungen

**Di. 28. März, 19.30 Uhr,  
AK Telfs**

Bildung ist wertvoll, meistens aber auch teuer. Neben den Kursgebühren müssen auch die Lebenshaltungskosten abgesichert sein.

Expert:innen von AK und AMS geben einen Überblick über Bildungsförderungen und deren Voraussetzungen.

**Anmeldung:**  
0800/22 55 22 - 3838  
oder [telfs@ak-tirol.com](mailto:telfs@ak-tirol.com)

# In Zukunft zu Fuß durch's Telfer Zentrum

## Telfer Gemeinderat stimmte einstimmig mit »Ja« zur Fußgängerzone

Es ist schon ein historischer Beschluss: Der Telfer Gemeinderat votierte in der letzten Sitzung einstimmig für die Verordnung einer permanenten Fußgängerzone im Ortszentrum. Ab 7. April 2023 heißt es: Menschen rein, Motorverkehr nein!

Diskutiert wurde über ein Fahrverbot für Radfahrer, die Mehrheit sprach sich aber für die Erlaubnis des Rad- und Scooterfahrens im Schrittempo aus.

Die Vision gibt's im Grunde seit Jahrzehnten, nun fällt der Gemeinderat eine finale Entscheidung: Der 120 m lange Straßenabschnitt der derzeitigen Begegnungszone zwischen Josef-Schöpf-Straße und Zufahrt Rathausgarage ist ab 7. April offiziell ganzjährige Fußgängerzone. Damit – so die einhellige Argumentation im Kommunalparlament – erfülle man einen unüberhörbaren Wunsch der Bevölkerung. Die Akzeptanz der temporären FuZo an den Sommerwochenenden 2021 und 2022 habe bewiesen, dass die Zeit für eine ganzjährige Lösung gekommen sei. „Wir haben viel Geld in die Neugestaltung der Begegnungszone investiert, die Fußgängerzone ist nun der nächste logische Schritt, es ist spürbar an der Zeit“, so Bgm. Christian Härting (WFT) in seinem einleitenden Statement. **Die Telfer FuZo startet am 7. April 2023.** Ab diesem Zeitpunkt sind in diesem definierten Straßenabschnitt im Untermarkt keine Autos und Motorräder mehr erlaubt. Der Fahrradverkehr – im Schrittempo – ist vom Fahrverbot ausgenommen. Die Zeiten der Ladetätigkeit wurden auf Montag bis Samstag, 5.00 Uhr bis 11.00 Uhr, beschränkt. Sonntags ist keine Ladetätigkeit erlaubt. Einsatzfahrzeuge der Blaulichtor-

ganisationen, des Straßendienstes sowie der Müllabfuhr können rund um die Uhr zufahren. Im Zentrumsbereich inkl. Inntalcenter und Tiefgaragen stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Mit dem bloßen Aussperren des motorisierten Verkehrs sei es jedoch nicht getan. Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz (WFT) freute sich und wurde konkret: „Heute überwiegt die Freude über die Geschlossenheit im Gemeinderat für die Fußgängerzone. Mit dem heutigen Beschluss tragen wir alle eine große Verantwortung, ein belebtes Zentrum für alle TelferInnen und Gäste zu schaffen.“ Man plane aktuell ein Maßnahmenpaket mit etablierten und neuen Formaten wie erweitertem Monatsmarkt, Telfer Aperitif, Telfs LIVE und weiteren Events sowie neuen Marktformen, um die Frequenz im Zentrum spürbar zu erhöhen. „Es soll eine Zone ohne Autos und Motorräder, dafür mit vielen Begegnungen werden. Die Fußgängerzone soll zum entspannten Verweilen und Genießen einladen. Daran arbeiten wir. In Zukunft soll es heißen: »Mäch ma a Dorfrunde, aber z'Fuß!« Anrainer, Wirtschaftstreibende und Hauseigentümer/-innen waren in die Entscheidungsprozesse eingebunden. Ihr Input floss nach einem Informations- und Diskussionsabend im Spätherbst 2022 in das Konzept und in ein Gutachten betreffend Ladezeiten ein. Außerdem erhalten sie in Kürze ein Informationsschreiben aus der Gemeindestube, das detailliert über die Neuregelungen informiert. Ein Hauptaugenmerk im Vorfeld der FuZo gilt der Verkehrsleitung. Um bereits vor Inkrafttreten der Verordnung umfassend über die kommende Rege-



lung zu informieren, werden in Bälde an strategisch wichtigen Kreuzungen und Straßen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt. Speziell der Verkehr Richtung Mieming sollte etwa nicht mehr durch die Anton-Auer-Straße fahren, sondern über die Autobahn zur Ausfahrt Telfs West und von dort durch den Telfer Tunnel

geleitet werden. Mit einer großen **Eröffnungsparty wird Telfs am 6. Mai** im Zentrum kulinarisch-musikalisch in eine neue Ära und damit auch in den Eventsommer starten: 8 x Monatsmarkt (ab 8. April), 6 x Telfer Aperitif und – neu – 5 x Telfs LIVE (Livemusik in der Gastronomie) stehen auf dem Programm.

### LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs  
Tel. 05262-62339 [www.lechner-rauth.at](http://www.lechner-rauth.at)

### Preiswert & Pikant Kochen und braten mit Faschiertem

Faschiertes ist preiswert, strapaziert nicht das Haushaltsbudget und lässt sich immer wieder neu „verwandeln“! Holen Sie sich Vorschläge und Rezepte in unserer Metzgerei!



Montag geschlossen DI–FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr





Express-Bewerbung!

Wir suchen:  
**Verkaufsberater/In**



## \*\*\*\*\* AUTOZENTRUM WEST

Wir suchen, für den Standort Saglstraße, Verstärkung im Verkauf!  
Egal ob Quereinsteiger oder TOP erfahrener Verkäufer – wir suchen dich und freuen uns dich kennenzulernen!

- Sicherer, langfristiger und moderner Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung
- Prämien bei guten Verkaufsleistungen
- Spannendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Dienstwagen

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · [www.autozentrum-west.at](http://www.autozentrum-west.at)

## m leute des monats

### buntes fasnachtstreiben in mieming



Bei warmen Frühlingstemperaturen konnten die Mieminger 2023 »in die Fasnacht gehen« – an den vier Standorten Zein, Kirchplatz Untermieming, Gemeindeplatz Obermieming und Kirchplatz Barwies zeigten die rund 160 Fasnachtler Mitte Februar, was sie für das zahlreich er-

schienene Publikum in den letzten Wochen und Monaten vorbereitet hatten.

**1** Die Traditionsgruppen, hier »D'Schneidigen« platteten und ließen die Goaßl schnöllen **2** Die Klötzler gehören zur Fasnachtsgruppe der Krameter **3** Die Labara wurde heuer stimmig gewaltig vorgetragen

von Neo-Mieminger Kabarettist Markus Linder, der die Gemeindegesehnisse der letzten Jahre pointiert durch den Kakao zog **4** Die Bären durften sich kurz austoben, bevor sie wieder eingefangen wurden **5** Aufgehalten wurde der Mieminger Fasnachtszug dann von »Klimaklebern«, die die umweltverpestenden Hexen auf den stinkenden Motorrädern nicht passieren lassen wollten **6** Das Beste zum Schluss: Die Doign präsentierten eine Fernsehaufzeichnung des »Stimmungsgarten TV« im »Gasthof Zipf« in Untermieming – mit selbstgesungenen musikalischen Einlagen und typischen Stammtisch-Erlebnissen. Am Ende der Auffüh-

rung tummelten sich dann Originale und Doubles am Festwagen...

**7** Regisseur, Zeremonienmeister und iPad-Steuerungsbeauftragter der Doign, Andreas Fischer **8** Bürgermeister. Martin Kapeller (l.) und sein geniales Double Lukas Gastl **9** Stefan Kail (Obmann der Mieminger Fasnachtler) und Gemeinderat Dietmar Janicki (r.) freuen sich über die gelungene Fasnacht **10** Auch Pfarrer Paulinus Okachi stürzte sich ins Fasnachtsgetümmel **11** So manche Zuschauerin wurde mit Farbe, Ruß oder Sägemehl »beglückt« **12** Autogrammjäger-Kaiser Fritz Kreiser war natürlich auch dabei



## Der einfache Weg zur neuen Dusche in 3 TAGEN!

VORHER



- Wenig Schmutz und Lärm
- Kostengünstig & fugenlos
- Barrierefrei & einfach schön

NACHHER



Mehr Infos auf unserer Homepage oder vereinbaren Sie einen Infotermin!

seit  
17 JAHREN

# INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720  
www.installationen-mair.com

8



9



10



11



12



Genieße jeden  
Augenblick .....

und die Fülle des Lebens  
inspiriert von der  
aktuellen FRÜHJAHRSMODE  
von

SPORT + MODE  
**MAURER**  
MIEMING

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at

FOTOS: ffc-fashion.de

## Arbeitnehmer- veranlagung 2022



Mag.  
Alexander Draxl,  
Steuerberater

Ab sofort ist wieder die Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2022 möglich. Diese ist freiwillig, außer es liegen Gründe vor, die zu einer Pflichtveranlagung führen, wie z.B. mehrere Lohnzettel.

Der einfachste Weg, die Veranlagung durchzuführen, ist online über Finanz Online. Die modulartige Eingabemaske erlaubt zudem eine Vorberechnung der zu erwartenden Gutschrift.

Bestimmte Positionen wie Kirchenbeiträge und Spenden werden von den Empfängern direkt an das Finanzamt gemeldet. Hier empfiehlt sich allerdings, insbesondere bei den Spenden, eine Überprüfung, ob tatsächlich alle getätigten Spenden übermittelt wurden. Falls Beträge fehlen, sollte mit dem Spendenempfänger Kontakt aufgenommen werden.

2022 neu dazugekommen sind die Sonderausgaben für die thermisch-energetische Sanierung von Gebäuden oder den Ersatz eines fossilen Heizungssystems. In solchen Fällen übernimmt der Fördergeber die entsprechenden Informationen an das Finanzamt.

Überprüfen Sie 2022 die Höhe der Pendlerpauschale, aufgrund der Teuerung wurden die Beträge für den Zeitraum Mai 2022 bis Juni 2023 erhöht. Ebenso erhöht wurde der Familienbonus, dieser beträgt nun EUR 2.000 (unter 18 Jahre) bzw. EUR 650 (über 18 Jahre) pro Kind. Der Familienbonus wird monatlich berechnet und ausbezahlt. Auch wenn er bereits beim Lohnzettel berücksichtigt und über das Gehalt ausbezahlt wurde, ist eine Beantragung im Wege der Arbeitnehmerveranlagung notwendig. Ansonsten droht eine Rückzahlung.

Die Arbeitnehmerveranlagung empfiehlt sich auch für Personen, die keine Lohnsteuer bezahlen, da es auch in diesen Fällen durch die Rückerstattung von Sozialversicherungsbeiträgen (sog. Negativsteuer) zu beträchtlichen Gutschriften kommen kann.

Wirtschaftstreuhänder Gruber  
Steuerberatungs GmbH  
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing  
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20  
e-mail: info@stb-gruber.at  
www.stb-gruber.at

# Geschichten von kurz bis lang

## Der Telfer Matthias Bauer ist Autor von Drehbüchern, Kurzgeschichten und Romanen

Wenn die Wörter sprudeln und die Finger über die Tasten fliegen, ist Matthias Bauer in seinem Element. In seinem Homeoffice in der Sonnensiedlung entstehen seine Geschichten, die nicht nur in zahlreichen Büchern, sondern auch in Comics, Fernsehserien und mehreren Filmen veröffentlicht wurden. Gerade wurde mit »Vollmond Legenden. Das Geheimnis der Vampire« das neueste Werk aus seiner Feder veröffentlicht.

### Vom Lesen zum Schreiben

Der in Lienz in Osttirol geborene Autor studierte Geschichte und Volkskunde und arbeitete im Anschluss bei Verlagen und Ausstellungen. „Aber den Drang zum Schreiben habe ich immer schon verspürt“, erklärt Matthias Bauer. Als Kind habe er Bücher und Comics regelrecht verschlungen und „meine Aufsätze haben die Lehrer auch immer gelobt“, meint er lachend. „Da habe ich über die Jahre begonnen, Kurzgeschichten zu schreiben und nachdem mich Edgar Allan Poe und Roald Dahl schon immer fasziniert haben, waren die Storys auch dementsprechend makaber.“ Vor einigen Jahren dann schickte er die gesammelten Kurzgeschichten an verschiedene Verlage. „Habe nur abweisende Antworten oder gar keine bekommen und die Geschichten sind in die Schublade gewandert“, erinnert er sich zurück.

### Kreatives Durchhaltevermögen

Beim Bundesheer in Salzburg lernte er Bastian Zach kennen, der ebenfalls Schreibambitionen hat. „Wir waren sofort auf gleicher

Wellenlänge und haben uns zu einem »Schreibduo« zusammengetan, d.h. man trifft sich, entwickelt eine Geschichte, wirft sich Bälle (in Form von Ideen) zu, und schreibt los. Man teilt sich die Kapitel auf oder die Teile des Buches und dann wird gegenseitig relativ gnadenlos kritisiert und am besten Ergebnis gefeilt.“ Zu Beginn der Zusammenarbeit entstanden zunächst zwei Kurzfilme, dann sollte ein historischer Mysterythriller gedreht werden.

„Aus dem Film ist nichts geworden, aber die Geschichte war zu gut, um sie in der Schublade versauern zu lassen.“ So wurde es in den Roman »Morbus Dei: Die Ankunft« umgewandelt, der so erfolgreich wurde, dass er mit »Morbus Dei: Inferno« und »Morbus Dei: Im Zeichen des Aries« zu einer Romantrilogie erweitert wurde. Die Bücher wurden auf Englisch, Spanisch und Russisch übersetzt und die amazon-Tochter »audible« brachte die Trilogie als Hörbücher heraus. „Das war auch der Anstoß, dass ich mich schließlich vor fünf Jahren als Autor selbständig gemacht habe und den »sichereren Versorgungsjob« an den Nagel gehängt habe“, erzählt Matthias Bauer. In der Folge entwickeln sich das Schreibduo und auch die Soloprojekte der beiden Autoren weiter. „Meine Kurzgeschichten von früher sind übrigens dann auch verlegt worden“, freut sich Matthias Bauer. Die gemeinsamen Projekte mit Bastian Zach können sich



Matthias Bauer konzentriert bei der Recherche (oben) und mit gesammelten Werken (u.)

ebenfalls sehen lassen: Sie schrieben das Drehbuch zum Kinofilm »One Way Trip 3D« und zum internationalen Wikinger-Hit »Northmen – A Viking Saga«, verfassten für ARD/ORF das Drehbuch »Tod im Prater« zur Reihe »Der Wien-Krimi – Blind Ermittelt«. Im Heyne-Verlag erschienen mehrere historische Romane. Solowerke von Matthias Bauer z.B. das Kinderbuch »Der Fluch des alten Bergwerks« oder eine dreiteilige Comic-Version seiner Kurzgeschichtenbände »Reiche Ernte«. „Das neueste Buch »Vollmond Legenden. Das Geheimnis der Vampire« handelt von vier 13-Jährigen (2 Buben und 2 Mädchen), die eine geheime Bibliothek entdecken, die nur bei Vollmond geöffnet ist. Zum Auftakt – dem ersten Buch soll eine Reihe folgen – dürfen sie sich mit Vampiren herumschlagen“, schmunzelt Matthias.

### Weitere Informationen:

<https://matthias-bauer.at>



# DER NEUE FORD RANGER – DAS ORIGINAL

WORK HARD, PLAY HARDER.



VORSTEUERABZUGSFÄHIG

## ÖSTERREICHS MEISTVERKAUFTER PICK-UP 2020\*

Treffen Sie eine wiedergeborene Ikone.

Der renommierte Ford Ranger Pick-up, überarbeitet und neu konzipiert. Wir stellen vor: Die nächste Generation des neuen Ford Ranger Wildtrak- und Limited-Modelle. Entwickelt, um den Anforderungen Ihres Arbeitslebens gerecht zu werden. Entworfen, um maximale Freude zu bieten, wo immer Sie Ihre Freizeit verbringen.

IN KÜRZE VERFÜGBAR  
BEIM NUTZFAHRZEUGPROFI AUTOPARK



Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,4 – 10,1 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 220 – 265 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

**Autopark**

Symbolfoto. \*) lt. Statistik Austria. Weitere Details bei Ihrem Autopark Verkaufsberater.

INNSBRUCK | Tel. 0 512 - 3336-0

VOMP | Tel. 0 52 42 - 642 00-0

WÖRGL | Tel. 0 53 32 - 737 11-0

KIRCHDORF | Tel. 0 53 52 - 645 50

TELS-PFAFFENHOFEN | Tel. 0 52 62 - 654 00

WWW.AUTOPARK.AT

## sportlich am schnee und im wasser

1



2



3



4



5



### Mit mehr als hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging im Februar der Telfer Schitag 2023 über die Bühne.

Schauplatz der Ski-Bewerbe war die Seewaldalm, die Schwimmer der Ski-Schwimm-Kombination traten im Telfer Bad an. Noch nicht abgeschlossen sind die Ski-Tennis- und die Ski-Snowsoccer-Kombi. Dennoch gab es bei der Preisverleihung am Sonntagabend im Telfer Rathaussaal bereits einige strahlende Sieger zu beglückwünschen. „Nach drei Jahren Pause bin ich mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Wir hatten mehr Starter als im Jahr 2019. Die Bedingungen waren super, es gab keine Verletzungen – ein toller Schitag!“, freute sich Sportausschussobmann GR Simon Lung, der das Event zusammen mit dem Schiklub, dem TWV und dem Tennisclub

organisiert hat. Lung bedankte sich herzlich bei den drei Vereinen für die gute Zusammenarbeit und hob hervor: „Der Schitag bedeutet jedes Jahr viel Arbeit, und wir möchten uns bei den Bewerben auch immer wieder was Neues einfallen lassen. So ist nach dem Skitag schon wieder vor dem Skitag und wir werden uns gemeinsam überlegen, was wir noch verbessern können.“ Eine Innovation ist heuer die Ski-Snowsoccer-Kombi, die am kommenden Sonntag, den 5. März, um 11 Uhr, auf der Seewaldalm stattfindet. Der Tennis-Doppelbewerb wird am 22. April auf der Tennisanlage Birkenberg ausgetragen.

Beim bereits abgeschlossenen Ski-Bewerb und der Ski-Schwimm-Kombination wurden gute Leistungen und beachtliche Zeiten erzielt. Die Ersten bei der

Schi-Zweierstaffel waren **Sabine und Theo Maaß**, bei der Ski-Schwimm-Zweierstaffel gewannen **Viktoria Mayr und Bernhard Krenkel**. Den Tages-sieg in beiden Disziplinen (Schi-Bewerb und Ski-Schwimm-Kombination) holten sich **Valentina und Maximilian Mayr**. Der jüngste Teilnehmer war der vierjährige **Quirin Riawan**, für den es natürlich ebenfalls einen Pokal gab.

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis des Schitags lässt sich in Euros ausdrücken: Bei der Siegerehrung im Rathaussaal ließ Bürgermeister und „Telfer Helfen Telfern“-Obmann Christian Härting im Publi-

kum die Sammelbox kreisen. Dabei konnten für die Hilfsorganisation 555 Euro an Spenden gesammelt werden.

**1** Die SiegerInnen der Zweierstaffel im Ski-Bewerb **2** Die SiegerInnen der Zweierstaffel der Ski-Schwimm-Kombination **3+4** Hochmotiviert am Schnee und im Wasser **5** V. l.: Bgm. Christian Härting, GR Simon Lung, TC-Obfrau Astrid Seiser, TWV-Obmann Martin Höfer und Schiklub-Obmann Hannes Seiser

## Hilfe mit dem Regenbogen

### Die Trennung der Eltern verarbeiten - RAINBOWS hilft!

Wenn Eltern sich trennen, gerät die Welt der Kinder aus den Fugen. Doch oft bleiben sie mit ihren Gefühlen allein. RAINBOWS bietet Kindern und Jugendlichen in speziellen Gruppen Halt, Begegnung mit Kindern in der gleichen Situation und einen Raum für ihre Gefühle. So können sie die Situation besser verarbeiten und neue Zuversicht entwickeln. Im März

starten neue Gruppen für Kinder von 4 bis 13 Jahren und für Jugendliche, die dann zwölf Wochen lang in wöchentlichen Gruppentreffen begleitet werden. Neue Gruppen gibt es im Oberland in Reutte, Zams/Imst, Telfs und Zirl, für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten.

**Weitere Informationen und Anmeldung:** [www.rainbows.at](http://www.rainbows.at), **Mail:** [tirol@rainbows.at](mailto:tirol@rainbows.at)

Informationen:

**RESTAURANT IM ZENTRUM VON TELFS**  
(EDUARD-WALLNÖFER-PLATZ)

**SUCHT NEUE/N PÄCHTER/IN**

[immobilien.telfs.at](http://immobilien.telfs.at)

Manche  
mögen's  
EDEL.



Unsere Edeltechniker planen und produzieren für Sie:

Balkongeländer, Handläufe, Glaswände und Terrassen-  
überdachungen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer oder Messing.  
Auch div. Reparaturen werden von uns erledigt.

Wenn Sie Schlosserarbeiten vom Feinsten benötigen,  
richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an Herrn Marco  
Kranebitter: 0664 9692842 od. 0512 344 228-23,  
E-Mail: m.kranebitter@kluckner.at

**EDEL** TECHNIK KLUCKNER

www.kluckner.at

# Neue Technologien im Fokus

**Mit einer Photovoltaik-Offensive werden die GemeindeWerke Telfs der steigenden Nachfrage gerecht.**

„Die Marktgemeinde Telfs plant einige Anlagen und auch immer mehr Private überlegen diese Investition“, berichtet Geschäftsführer Gordon Köll: „Wir selbst wollen am Betriebsgelände ebenfalls noch weitere PV-Module platzieren.“ Um die zunehmenden Nachfragen nach Photovoltaikanlagen zeitnah befriedigen zu können, ist an eine Kooperation mit spezialisierten Unternehmen gedacht. Weil das Team im Bereich „Energie“ großteils mit der von der Marktgemeinde vorgezogenen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED gebunden ist und die Mitarbeiter damit zu tun haben, die sechs gemeindeeigenen Wasserkraftwerke in Schuss zu halten, wird personelle Verstärkung gesucht und eine Kooperation angestrebt. Ansprechpartner und Generalunternehmer für die KundInnen bleiben die GemeindeWerke.

**In diesem Zusammenhang wurde bei den Gemeindewerken von den Mitarbeitern auch kürzlich ein Hörsicherheitstraining absolviert.** Für die Arbeit auf Dächern – z.B. bei der Montage von Photovoltaikanlagen – ist diese Fortbildung Pflicht. Die Sicherheitsvorschriften werden immer strenger. Speziell wo Maschinen im Einsatz sind und wo Mitarbeiter gefährdet sein könnten – wie beim Arbeiten in Baugruben (Ka-

nalisierung, Verlegen und Reparieren von Trinkwasserleitungen oder in der Höhe auf Masten und Dächern – z.B. im Rahmen der Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung oder bei der Montage von PV-Anlagen. Immerhin befinden sich mehrere Werkstätten auf dem Betriebsgelände (Schlosserei, Tischlerei) und die Garagen mit dem Fuhrpark (Lkw, Unimog, Stapler und Fahrzeuge der Marktgemeinde für den Winterdienst).

**Eine weitere Neuerung gibt es bei den Internetzugängen: Ab jetzt gibt es ein GemeindeWerke-Funklan für Ortsteil Platten und Oberpettnau.**

Eine schon bewährte Internet-Lösung haben die GW Telfs nun auch für den Telfer Ortsteil Platten und Oberpettnau umgesetzt. Das Team Internet/Kabel-TV richtete eine Funklan-Lösung ein, mit der die Bewohner vom „Plattl“ auch ohne Kabelnetz sehr gute Internet-Raten nutzen können. Ein Testkunde ist bereits online. Auch wo kein Glasfaserkabel verlegt ist bzw. in entlegenen Gebieten geht in Zeiten von Homeoffice, Gaming und Streaming ohne leistungsfähiges Internet nichts mehr. Deshalb bieten die GemeindeWerke hier stabiles Funklan mit bis zu 100 mbit Downloadrate. Im Bereich Telfs-Platten und Oberpettnau könnten jetzt rund 100 Objekte anschließen. Wo noch kein Kabel verlegt ist oder andere Gründe für eine Funklösung sprechen, hat sich die kabellose Verbindung bewährt. Die GemeindeWerke versorgen u.a. die Alplhütte im Nah-

erholungsgebiet westlich von Telfs mit Internet. Auch innerorts kann Funklan sinnvoll sein wie z.B. beim Sozialsprengel und beim Bürgerservicebüro der Marktgemeinde. Auch Pollingberg und Rietz können Internet via Funklan empfangen. Eine kleine Antenne an der Hausfassade oder am Balkon ermöglicht den Empfang des Internet-Signals.

**m** lob & dank

Hut ab...

**... und vielen Dank an den Frauenverein Rietz für den tollen Kinderfasching, den alle beteiligten Helferinnen mit soviel Engagement durchgeführt haben,**

meinen unabhängig voneinander (in zwei E-Mails) die zwei begeisterten Mamas Katja und Sabine aus Rietz.

*Ihr »Hut ab«: Tel. 05262/67491 oder: Mail: mo@meinmonat.at.*

## Mathematik verstehen und anwenden lernen...

**Ja, wo gibt's denn sowas? Ing. Krabacher, Pionier der Mathematik Nachhilfe, machts möglich.**

Schon seit dem Jahr 2000 weilt Ing. Karl Krabacher aus Obermieming SchülerInnen aus verschiedensten Schulen (von Mittelschule über Gymnasium bis HAK, HTL, Hochschulen und mehr) sowie aller Altersklassen bei der Mathematiknachhilfe in die Geheimnisse der Zahlen und Formeln ein und zeigt, dass viele Probleme gar keine sind.

„Man muss sich wieder mehr auf das Bearbeiten verschiedenster Aufgabenstellungen ohne technologische Hilfsmittel konzentrieren. Nur so kann man sich ein fundiertes mathematisches Grundverständnis aneignen“, verspricht der Mathematiker aus Leidenschaft.

Wer glaubt, das ist nicht mehr zeitgemäß, der irrt gewaltig.



ANZEIGE

## Erfolgreiche Mathematik-Nachhilfe

**GYM - HAK - HTL - AHS - HBLA - BAKI - FH  
Pädak-Abendschule - MCI - BFI - Wifi - HS**

**Prüfungs- und Maturavorbereitung - WH**

**Mathematik und Fachkunde für IT-Kollegstudenten**

**Mathematik und angewandte Mathematik**

für MCI - Mechatronik - BWL - VWL... Studenten

**Ganzjähriger Unterricht**

Frühzeitige Anmeldung erbeten!

**Ing. Krabacher Karl**

**A-6414 Mieming, Telefon 0664/357 88 33**

# Ihr Profi vor Ort



**HGT**  
Silz · 05263 - 20 280  
.....> [www.hgt.tirol](http://www.hgt.tirol)

## BILGERI RAUMTEXTIL

### Wir schaffen Wohlfühlräume.

Ob für Zuhause oder für Gäste. Sich wohl fühlen geht über die bloße Funktionalität von Lebensräumen hinaus.



Wir beraten Sie fachkundig, damit Sie Ihren persönlichen Stil harmonisch und form-schön umsetzen können. In unserer Werk-statt fertigen wir dann Ihre individuellen Wohnlösungen nach Maß.  
Überzeugen Sie sich gerne selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Unsere Leistungen:

- Polsterungen und Neubezüge
- Vorhänge
- Innensonnen-schutz
- und vieles mehr



#### Raumtextil **BILGERI** GmbH

Griesgasse 5-7, Telfs  
Tel. 05262 / 62570

office@bilgeri-raumtextil.at  
[www.bilgeri-raumtextil.at](http://www.bilgeri-raumtextil.at)

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00-12.00  
und 13.00-17.00 Uhr

Autohaus Manfred Telfs  
**neurauter**  
Kompetenz schafft Vertrauen.  
Das WeltAuto.

## DEINEMIETBOX.AT

Mietboxen von 3 - 9 m<sup>2</sup>

**Mieten ab 1 Monat**

Infos unter [deinemietbox.at](http://deinemietbox.at)

Telfs, Anton-Auer-Str. 1

**CANAL&CO**  
alles für den bau  
Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.  
tel: 05223 57269  
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen  
tel: 05262 62275  
mail: office@canal.co.at  
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at  
shop: portal.canal.co.at

**ZIMMEREI**  
Team H&N Holzbau GmbH  
• DACHSTÜHLE  
• ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN  
• HOLZHÄUSER  
• CARPORTS  
• WINTERGÄRTEN  
• FASSADEN / BALKONE  
• DACHSANIERUNG  
• LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN  
Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442  
info@team-holzbau.at · [www.team-holzbau.at](http://www.team-holzbau.at)

**miet-lagerboxen**  
für Haushalte & Gewerbe  
von 5 - 100 m<sup>2</sup>  
**Kurzzeitmieten**  
ab 3 Monate!  
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0  
Infos und Preise unter  
[www.risa-lagerbox.at](http://www.risa-lagerbox.at) | [info@risa.at](mailto:info@risa.at)

**INSTALLATIONEN KRATZER**  
Walter Kratzer · Wegscheide 7  
RIETZ · office@installationen-kratzer.at  
Tel. **0660 - 7306949**  
[www.installationen-kratzer.at](http://www.installationen-kratzer.at)

**Softub WHIRLPOOLS**  
Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötztel  
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · [www.rotaflex-wellness.at](http://www.rotaflex-wellness.at)

**BODENLEGER**  
**oliver's Boden Express**  
Oliver Dallagiovanna  
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21  
[www.oliversbodenexpress.com](http://www.oliversbodenexpress.com)

WIR BEWAHREN RESSOURCEN  
FÜR DIE ZUKUNFT.

**FREUDENTHALER**  
EXZELLENZ BEHANDELT  
[www.freudenthaler.at](http://www.freudenthaler.at)

**Rauchzeichen**  
bringt **STEINREICH**  
Räucherwerk · Klangschalen  
Ätherische Öle · Kosmetik  
Essenzen · Kraftsteine  
Raumduft · Parfums  
Paradies für Genießer und Schöngesteir  
Saglststraße 16 · Telfs im Feuerhaus Rohowsky  
Tel. 05262 62581  
Onlineshop auf [www.rauchzeichen.at](http://www.rauchzeichen.at)

**HolzHäuser**  
Dachstühle Aufstockungen  
Dachsanierung  
Individual-Holzbau  
**DACH+FACH**  
Holzhausbau GmbH  
POLLINGSTRASSE 5  
GEWERBEGEBIET 5  
TEL. +43(0)5262-61133  
info@dachundfach.at  
[www.dachundfach.at](http://www.dachundfach.at)

**ZOLLER PRANTL SYSTEM**  
FENSTER · TÜREN · WINTERGARTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG  
HAIMING · T 05266 81564  
zp-system.at

**BABY AUSSTATTUNG**  
**Neuner**  
Alles rund um's Baby  
Infocenter Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437  
info@babyausstattung-neuner.at · [www.babyausstattung-neuner.at](http://www.babyausstattung-neuner.at)

# Höpperger optimiert Standort Rietz

Höpperger Umweltschutz setzte weitreichende Optimierungen zur Verringerung von Geruchsemissionen und Lärmimmissionen am Betriebsstandort in Rietz. So wurde die Anlage zur Aufbereitung von Öl- und Sandfangrückständen stillgelegt. Die Errichtung einer Schallschutzwand sowie die Anschaffung eines E-Staplers sind ebenfalls Teil des Maßnahmenpakets. Kürzlich konnte der Entsorgungsfachbetrieb die Arbeiten erfolgreich beenden. Insgesamt wurden mehr als 200.000 Euro investiert.

1982 übernahm Höpperger Umweltschutz den Betriebsstandort der damaligen Firma Kachelmann in Rietz. Seitdem entwickelte sich das Oberländer Familienunternehmen kontinuierlich zu einem der angesehensten Recyclingspezialisten in Tirol. Nach der Übersiedlung in das neue Innovationszentrum in Pfaffenhofen im Jahr 2019, diente der Standort in Rietz

an der Bundesstraße ausschließlich als Zwischenlager für Abfälle mit Umladestation sowie der Wartung des Fuhrparks. Durch tatkräftige Investitionen in modernste Technologien sowie gut durchdachte Maßnahmen optimierte Höpperger die Geruchs- und Lärmsituation in Rietz. So wurde die Anlage zur Aufbereitung von Öl- und Sandfangrückständen stillgelegt. „Mit diesem Schritt werden ab sofort ca. 70 Prozent weniger Abfall-Anlieferungen in Rietz stattfinden. Das bedeutet eine Reduktion von Verkehr und Lärm im Ortsgebiet“, erklärt Geschäftsführer Stefan Höpperger. Weiters wurde eine massive Lärmschutzwand samt Flugdach Richtung Osten errichtet. Auch im Fuhrpark setzt Höpperger auf Umweltfreundlichkeit: Ein vollelektronischer Stapler ist ab sofort lautlos und ohne CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Einsatz.

**1** GF Stefan Höpperger (M.), Disponent Marius Kuen und Projektleiter Oliver Bauer (r.) freuen sich über die gelungenen Optimierungen am Standort Rietz **2** Top geschulte Mitarbeiter für optimale und lärmarme Übernahme von Abfällen **3** Mit dem E-Stapler sind die MitarbeiterInnen in Rietz künftig lautlos und ohne CO<sub>2</sub>-Ausstoß unterwegs.



Fotos: Höpperger Umweltschutz/Stefel



LEHRE BEI **thöni**

**WIR SUCHEN DIE PROFIS VON MORGEN!**

Du willst von **Expert\*innen** lernen und hast Interesse an technischen Berufen?

- Lehre Metalltechnik
- Lehre Elektrotechnik
- Lehre Mechatronik
- Lehre Konstruktion

**NEUGIERIG?**  
Dann nichts wie ab zum Schnuppertag!

Mehr Informationen findest du unter **www.thoeni.com**.

#gehmilunsneuewege



scan me!

Ausbildung in  
**TELS & LANDECK**

Thöni Industriebetriebe GmbH. 6410 Telfs. Obermarktstraße 48. Tel. +43 5262 6903-0. job@thoeni.com. www.thoeni.com

## ministerlicher besuch bei höpberger

Auf Einladung des Senats der Wirtschaft gastierte der österreichische Finanzminister Magnus Brunner kürzlich bei Höpberger Umweltschutz in Pfaffenhofen. Mehr als 90 UnternehmerInnen diskutierten mit dem Bundesminister über praxisnahe Zukunftslösungen für einen nachhaltigen Wirtschaftsstandort. Im Anschluss führte Geschäftsführer Harald Höpberger die Delegation durch das neue Innovationszentrum und die Elektro-Altgeräte Aufbereitungsanlage.

Gastgeber Harald Höpberger informierte den Bundesminister und die Unternehmervertreter:innen über die erfolgreiche Entwicklung des 1964 gegründeten Oberländer Entsorgungsbetriebes. In seiner

Funktion als Österreichs oberster Wirtschaftskammer-Vertreter der Entsorgungsbetriebe präsentierte der Recyclingexperte auch die aktuellen Herausforderungen seiner Branche. „Würden alle Gesetze und Verordnungen auf ihre Praxistauglichkeit geprüft werden, könnten wir wahrscheinlich einen erheblichen Teil an unnützen und zeitraubenden Paragraphen einsparen. Diese neu gewonnene Zeit würde uns wertvollen Freiraum für Innovationen geben.“ Bundesminister Magnus Brunner zeigte sich nach der Firmenpräsentation äußerst beeindruckt: „Das Familienunternehmen Höpberger lebt die Nachhaltigkeit. Solche Unternehmen stärken unsere Kreislaufwirtschaft.“ Im Vordergrund des Zusammentreffens standen wirt-



Foto: Höpberger/Steld

Thomas (l.), Stefan (2.v.l.) und Harald Höpberger (r.) freuten sich über den Besuch von Finanzminister Magnus Brunner

schaftspolitische Themen. So diskutierten die Gäste über die Modernisierung des Kapitalmarkts, die Lockerung der Anlagerichtlinien für Pensionskassen, Versiche-

rungen und Stiftungen sowie über die Wiedereinführung der Behaltfrist, eine mögliche Abschaffung der KEST und die Senkung der Lohnnebenkosten.

## pointenreicher ausritt in den wilden westen



Unter dem Titel »Ein Abend mit ... Western« lud das Team der Bücherei & Spielothek Telfs zu einem vergnüglichen Abend am unsinnigen Donnerstag. Das kabarettistisch-musikalische Trio Hubert Flattinger, Thomas Gassner und Frajo Köhle sorgte dabei in der überaus gut besuchten Bücherei für Lachmuskelttraining vom Feinsten.

So wurde aus »Western-Schundromanen« zitiert, es wurden Kurzgeschichten von Hubert Flattinger vorgetragen, Karl May und Kafka im Zusammenhang begutachtet und mit viel passender Musik von Frajo Köhle gemixt. Dieser wechselte zwischen Banjo, Gitarre, Mundharmonika und anderen Instrumenten und lud zum Mitsingen ein, sodass lautstark ein „Schnucki, ach Schnucki, fahr' ma

nach Kentucky...“ erklang oder die BesucherInnen bei Lee Marvin's »I was born under a wandering star« ihre tiefsten Töne hervorholten.

1 V.l. Hubert »Hobo Hucklebird« Flattinger, Thomas »Colonel« Gassner und Frajo »El Fracho« Köhle 2 Nach dem Auftritt gab Büchereileiterin Nadja Fenneberg ein »Feuerwasser« aus 3 Die Kulturladies Christine Gamper (Kultur-Abteilungsleiterin, l.) und Edith Hessenberger (Leiterin Ötztaler Museen) unterhielten sich bestens 4 Larissa Pöschl (r.) holte sich am Büchertisch bei Markus Renk »weiterführende« Literatur 5 V.l. Claudia und Marc Hess, Bernhard



Fotos: Offer



Witsch, Martina Vogl und Christine Köhle genossen den Abend im Zeichen des Wilden Westens 6 Auch Karin aus Telfs, Andrea aus Pettnau und Christine aus Flauring (v.l.) fanden die präsentierten Wild-West-Klischees mit ironischem Augenzwinkern höchst unterhaltsam 7 Historiker Stefan Dietrich bewies sein umfangreiches Wissen beim »Western-Zitate-Quiz« und gewann



Dosenbohnen 8 Magnus (gebürtig in Oberhofen) und Stephan aus Telfs konnten sich bei »Cowboy und Indianer«-Episoden bestens amüsieren

# »Wir garantieren heiße Nächte«

**Das Servicetechnikunternehmen »Die Heizerei« mit Sitz in Wildermieming am Mieminger Plateau kümmert sich um Wartung, Reparatur und Optimierung von Heizanlagen.**

„Egal ob Öl, Gas, Holz, Pellets oder Solaranlagen – unser kompetentes Team versteht den Umgang mit allen Heizungstypen und bietet Ihnen das Gesamtpaket“, erklärt Matthias Krug, der das Unternehmen 2015 als Ein-Mann-Betrieb gründete. Mittlerweile ist er seit zwei Jahren gemeinsam mit Kundendiensttechniker Patrick Kluibenschädl im Einsatz, damit es bei den KundInnen wohlig warm wird. „Ihre Heizanlage ist in der kalten Jahreszeit mehr als 1.500 Stunden im Einsatz – wir garantieren Ihnen eine längere Lebensdauer der Heizung und reduzieren zudem Ihre Heizkosten“, versprechen die Experten.

## Die Leistungen im Detail:

• **Wartung:** „Um Probleme gar nicht erst entstehen zu lassen, empfehlen wir eine jährliche Wartung der Heizung – wir bieten den Service für Ölbrenner,

Gastherme und Solar an.“ Vom Reinigen des Kessels über den Düsen- und Filterwechsel bis hin zur Kontrolle des Anlagendrucks und Austausch von Verschleißteilen sowie der Abgasmes-



• **Reparatur:** „Reparieren statt tauschen – das ist unser nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz.“ In diesem Zusammenhang wird auch der **Notdienst** der Heizerei aktiv: „Wenn die Heizung ausfällt, muss es schnell gehen. Aus



diesem Grund sind wir von der Heizerei stets einsatzbereit, um im Notfall schnell für Sie zur Stelle zu sein. Unsere bestens qualifizierten MitarbeiterInnen leiten rasch geeignete Maßnahmen ein,



Winklrigweg 38 · 6413 Wildermieming · T+43 5264 20802  
office@heizerei.at · [www.heizerei.at](http://www.heizerei.at)



**Matthias (HIASI) Krug, Inhaber und Kundendiensttechniker Patrick (KLU) Kluibenschädl sind ein eingespieltes Team!**

um das Problem zu beheben. Alle Reparaturarbeiten werden sach- und fachgerecht durchgeführt, sodass Probleme mit Ihrer Heizanlage schnell und kostengünstig beseitigt werden.“

• **Optimierung:** Mit den richtigen Maßnahmen zur Optimierung bleiben die Kosten möglichst niedrig. „Mit unse-

rer umfassenden Kompetenz und unserem technischen Know-how finden wir passende Lösungen, so dass Sie das Maximum aus Ihrer Heizanlage herausholen können und gleichzeitig Heizkosten sparen. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen dabei, die Energieeffizienz Ihrer Heizanlage langfristig zu optimieren.“



**Agentur Friedrich Köll**  
Tel.: 05262/626 45, Fax: 05262/626 45-4  
6410 Telfs  
Untermarktstraße 10  
beratung.allianz.at/koell  
Hoffentlich Allianz.  
**Allianz**

**rainalter**  
Bad & Fliese  
Sanitär  
Alternative Energie  
Heizung  
Lach  
Landsack  
Hochg  
Bismarck  
Altsau

**BRAND.  
DIGITAL.  
BOOST.**  
[www.buerostark.com](http://www.buerostark.com)

**INSTALLATIONEN  
LARCHER**  
Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness  
Barwies 327, A-6414 Mieming  
Tel: +43(0)5264 5252  
Mobil +43(0)664 2501300  
Fax +43(0)5264 5252-20  
info@larcher-mieming.at  
[www.larcher-mieming.at](http://www.larcher-mieming.at)

**GE GS**  
GERALD GSTREIN  
Service Bad Installationen  
Tel.: 05252 - 6065  
[www.gegs.tirol](http://www.gegs.tirol)  
Ebene 21 · 6433 Oetz  
office@gegs.tirol

# Autopark Österreichs bester Autohändler

Zum 2. Mal ermittelten AUTO BILD und die Statista GmbH die besten 250 Neu- und Gebrauchtwagenhändler in Österreich, um privaten Autokäufern Orientierung in der regionalen Autohändler-Landschaft mit über 2.500 Händlern in Österreich anzubieten. Die Autopark GmbH in Innsbruck gehört zum Kreis der Besten und wurde in der aktuellen Ausgabe der AUTO BILD Nr.4 23 ausgezeichnet.

Geschäftsführer und Eigentümer Mag. Michael Mayr ist sehr stolz

und freut sich enorm über diese Auszeichnungen. „Wir sind stets als Team höchst motiviert, um unseren Kunden die besten Mobilitätslösungen anzubieten.“ Über 2.000 Kunden haben ihr Urteil zu Autohändlern in Österreich abgegeben. Zusätzlich wurden über 1.000 Autohändler eingeladen, andere Autohändler zu empfehlen. Das Ergebnis ist ein qualifiziertes Urteil, das aus Konsumentenerfahrungen und Expertenwissen ermittelt wurde. Weitere Informationen: [www.autopark.at](http://www.autopark.at)



Foto: Autopark GmbH

v.l.: hinten: Walter Bernabe, Gerhard Lechner, Markus Geiger, Stefan Plaza, Werner Heumader, Martina Abfalter, Michell Lechner, vorne: Autopark Inhaber Mag. Michael Mayr, Martin Vale, Marco Warger



**NEUERÖFFNUNG**



Fotos: Offer, Pizabild; pixabay.com

## Pizza & mehr in der Polliceria in Polling

Seit Mitte Februar kann man in Polling wieder genüsslich einkehren – in der neuen Polliceria werden maßgeschneiderte Pizzen und viele andere Speisen den Gaumen erfreuen.

Gastwirt Suat Sari bringt fast drei Jahrzehnte an gastronomischer Erfahrung mit und lädt mit seinem Team ein, in der Polliceria gemütliche Stunden zu verbringen. „Wir bieten alle Speisen auf Vorbestellung auch zum



Mitnehmen an, freuen uns aber, wenn Sie unser Lokal für Vereinsfeiern, Familienfeste oder sonstige gesellige Zusammenkünfte nutzen wollen!“ Warme Küche gibt es von 11 bis 21 Uhr, auf der Speisekarte stehen fast 40 verschiedene Pizzen, außerdem Pizzarollen, Pide (belegte Teigschiffchen), Pasta, Burger und weitere Gerichte von Wiener Schnitzel bis Grillteller. Die türkischen Spezialitäten des Hauses – Vegi Dürüm, Kebapteller, Sucuk (Knoblauchfleisch), Iskender und mehr – werden ebenfalls gerne probiert. „Wir bereiten alles frisch zu, deshalb kann man sich auch jederzeit selbst eine Pizza

kreieren und sich »Meine Pizza« mit den vier Lieblingszutaten belegen lassen!“

**Nummer für Bestellungen: 05238 52119**



Als eine der ersten Gäste schaute Bürgermeisterin Gabriele Rothbacher (r.) bei Suat Sari (l.) und Nihat Kalin in der Polliceria vorbei und gratulierte zur Eröffnung

**ROMEDIUS**  
der Tiroler Gastroplaner  
GmbH.

„Wir setzen Ihre Ideen um!“

6020 Innsbruck · Etrichgasse 34  
Telefon +43(0)512 - 34 60 56  
[www.romedius.at](http://www.romedius.at)

Vollsortiment für die Gastronomie

**Tollinger**

Sillhöfe 12, 6020 Innsbruck | T.: +43/512/33 55 90 | F.: +43/512/33 55 9 - 33 | [info@tollinger.at](mailto:info@tollinger.at)

**POLLICERIA**  
Pizza Kebap Cafe  
Polling Hnr. 202  
beim Gemeindeamt

Öffnungszeiten:  
Di-So 8.00-22.00 Uhr  
Montag Ruhetag



**ETA** Erhard Michael - Ihr autorisierter Servicepartner von ETA  
...mein Heizsystem

Perfektion aus Leidenschaft.

www.eta.co.at

**Du willst die alte  
HEIZUNG SANIEREN?  
...  
Lass uns dein PROJEKT  
gemeinsam STARTEN!**

HEIZUNG - SANITÄR  
**GAS & MEHR**  
ERHARD MICHAEL  
DORNACHWEG 50 - 6424 SILZ  
info@gastechnik-tirol.at +43 (0) 676 69 27 822



# Tausende Spitzen, Köfel, Kögel & Jöcher

Sie sind unsere Wahrzeichen, auf die wir besonders stolz sind: Unsere Tiroler Berge. Egal ob Skitourengeher, Kletterer, Wanderer, Radfahrer, Einheimische oder Touristen – die schroffen Gebirgserhebungen in den Alpen ziehen alle in ihren Bann. Gut 3300 Berge prägen die Landschaft in Nord- und Osttirol. Woher ihre Namen stammen und was diese bedeuten hat die Autorin Judith Jambor jetzt in einem lexikalischen Werk niedergeschrieben, das im Tiroler Landesarchiv erhältlich ist.

Das Buch mit dem Titel »Die Bergnamen Tirols« ist aufgebaut wie ein Lexikon, liest sich für Naturfreunde aber wohl wie eine spannende historische, geografische und literarische Erzählung. Das Ende 2022 präsentierte 304 Seiten umfassende Werk beschreibt die Berge nördlich von Inn- und Stanzertal und ist somit der erste von insgesamt drei Bänden. In den nächsten Jahren werden zwei weitere Bücher erscheinen, welche die im Süden und im Osten des Landes aufragenden Gipfel beschreiben.

## Sagenhafte Welt

„Die Namen unserer mehr als 3000 Berge sind ein Teil des Tiroler Kulturgutes. Sie spiegeln die natürlichen Gegebenheiten, das bäuerliche Leben, den Sagenschatz, das Wirtschaften in den Bergen und zu einem kleinen Teil auch den Alpinismus wider. Manche Namen oder Namensteile

stammen aus längst vergangenen Zeiten, manche wurden erst in allerjüngster Zeit geprägt. Von manchen ist die Bedeutung und sprachliche Herkunft klar erkennbar, andere wiederum stellen Rätsel dar, die wir in unserem Buch auflösen wollen“, erzählt die in Innsbruck lebende Autorin Judith Jambor. Die später berufene Sprachwissenschaftlerin, die eigentlich als medizinisch technische Assistentin in einer Arztpraxis gearbeitet hat, kann sich seit ihrer Pensionierung voll und ganz auf die Erforschung der Tiroler Bergnamen konzentrieren. „Viele von ihnen habe ich bereits erwandert. Für die steilen Gipfel fehlt mir die Schwindelfreiheit“, schmunzelt die dreifache Mutter und vierfache Oma.

## Aufwendige Wissenschaft

Für die Erforschung von Gemeinde- und Flurnamen sowie deren offizielle Benennung und amtliche Bestätigung hat das Tiroler Landesarchiv schon vor Jahren eine sogenannte Nomenklaturkommission eingerichtet. Bereits im Jahr 2009 haben die Sprachexperten Peter Anreiter, Christian Chapman und Gerhard Rampl die Geschichte der Namensgebung der Tiroler Kommunen in Buchform aufgearbeitet. Die Ausweitung dieses Projektes auf die heimischen Berge gestaltete sich jedoch weitaus schwieriger und aufwendiger. „Neben der Höhenbeschreibung und den historischen Belegen aus den Archiven, die die beiden Universitätsprofessoren Anreiter und Rampl in mühevoller Kleinarbeit

erfasst haben, fließt auch viel Wissen der Ortschronisten ein. Sehr wertvoll für unsere Arbeit waren natürlich die im Internet freigeschalteten historischen Landkarten sowie die Anwendung von tirisMaps der Landesregierung“, betont Jambor.

## Was? Wo? Warum?

Woher stammt der Name Brunschkopf in Telfs? Das Fiechter Köpfl in Mieming? Die Handschuhspitze in Obsteig? Oder der Hochwannigkopf in Wildermieming? Insgesamt rund 1000 Berge werden im neuen Buch beschrieben. Neben der genauen Höhe und des vorhandenen historischen Belegstatus wird auch der Hintergrund der Entstehung erklärt. Die meisten Berge tragen mit je 23,4 Prozent den Beinamen Spitze oder Kopf. Relativ häufig sind auch Kogel (11 Prozent) und nicht selten Joch, Stein, Egg und Horn. Spannend ist natürlich die Erforschung der 15 Prozent, die keine Bergattribute in ihrem Namen tragen. Der Name **Tschirgant** im Oberland zum Beispiel stammt vom im Bergbau gebräuchlichen Begriff „schürgen“. Und **Simmering** kommt von der sommerlichen Almnutzung. Noch zur Aufklärung der am Anfang des Abschnitt aufgeworfenen Fragen: **Brunschkopf** (1510 m):



Foto: Eiter

Das Wort *Brunsch* (auch: prunst) bedeutet »Brandstatt«, das **Fiechter Köpfl** (1032 m) ist der Bergkopf über dem Ortsteil Fiecht, die **Handschuhspitze** (2319 m) wurde nach ihrer Form »ähnlich einer Riesenfaust« benannt und der **Hochwannigkopf** (2234 m) erhebt sich über einem wannenförmigen Kar, das *im Wanig* genannt wird. Zu guter Letzt noch der Berg, der in und um Telfs jederzeit präsent ist: – die **Hohe Munde** (2592 m). Das romanische Wort *\*munt* bedeutet »Berg, Alpe«, somit kann man *Hohe Munde* als »Berg über einer Alpe« deuten und sie, die Munde, wurde schon 1430 *Perg Munta* genannt.

Wer dieses und jenes über unsere Gipfel noch genauer wissen will, kann sich das Buch um 15 Euro per E-Mail unter landesarchiv@tirol.gv.at bestellen. (me)



## Zentrales Wohnen in dörflicher Struktur

In Mötz entsteht derzeit in der »Lente« eine Wohnanlage mit 12 Wohneinheiten sowie 5 Reihenhäusern, die Ende März 2023 fertiggestellt wird. Bei der Errichtung wurde vom Bauträger Living West GmbH besonderes Augenmerk auf ökologisches und ökonomisches Bauen gelegt, das Projekt verbindet Wohnwert und Nachhaltigkeit.

Der Baukörper mit drei Etagen wird mit einer Tiefgarage (mit insgesamt 20 KFZ-Parkplätzen) im Untergeschoss erschlossen, die einzelnen Wohneinheiten können dann bequem und barrierefrei mit einem Personenlift oder aber fußläufig über das innenliegende Stiegenhaus erreicht werden. Während die Wohnungen des Erdgeschosses teilweise über Gartenanteile sowie ausgewiesene Terrassen verfügen, kann man in den oberen Geschossen auf Balkonen Freiluftfeeling genießen.

### Zukunftsorientierte Wohnlichkeit

Das Objekt wird mit einer Luft-Wärmepumpe (zentrale Aufstellung im Technikraum sowie erforderliche Außengeräte) beheizt. Die innovative und moderne Wohnanlage sorgt auch für die E-Mobilität vor: Es werden für den individuellen Ladevorgang in der Tiefgarage für die KFZ-Stellplätze die Vorkehrungen wie Kabeltassenvorinstallation, Zähler- und Wandler-schrank vorgenommen. Zudem bietet die Wohnanlage eine gute Infrastruktur mit verkehrstechnisch öffentlicher Anbindung.

Durch die Fassadengestaltung in Weiß mit Holzelementen fügt sich das Gebäude homogen in die dörfliche Struktur an der zentralen Dorfstraße ein, die großzügig gestalteten Grünflächen bzw. Balkone und / oder Terrassen schaffen in der Wohnanlage »Lente« einen ruhigen Rückzugsort mit kurzen Wegen zu Nahversorgern, Gemeindezentrum, Kindergarten, Volksschule, Bank und Café. Das ansprechende moderne Design in Kombination mit hoher Funktionalität und Qualität wird die zukünftigen BewohnerInnen begeistern.

## Noch sind Wohnungen frei!

### Das könnte Ihr Wohntraum sein!

LAGEPLAN

WOHNBEISPIEL

WOHNHAUS / TOP 2

EBENE EG

### 2 ZIMMER WOHNUNG

Wohnnutzfläche ca. 54,70 m<sup>2</sup>

Terrasse / Balkon ca. 9,40 m<sup>2</sup>

Garten ca. 77,00 m<sup>2</sup>

Keller K2

Kaufpreis € 299.000,-



### Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

Frau MARIA HAAS

Staatl. geprüfter Immobilienmakler

M | +43 664 / 23 20 724

E | m.haas@immosence.at



 **TRIMMEL**  
INNENAUSBAU

 **GRASBERGER**  
Für ein blühendes Zuhause  
Grasberger Landschaftsbau-Pflasterungen GmbH | Gießenstraße 3 |  
6522 Prutz | 05472 22017 | roman@garten-grasberger.at  
[www.garten-grasberger.at](http://www.garten-grasberger.at)

## ausstellung des kameraklubs telfs im inntalcenter eröffnet

Zur Vernissage der alljährlichen Fotoausstellung lud der Kameraclub Telfs Mitte Februar in das Obergeschoss des Inntalcenters. Obfrau Desiree Romagna konnte viele Mitglieder und interessierte Zuschauer begrüßen. Die Bilder können noch bis Mitte März im Inntalcenter besichtigt werden.

„Es ist für uns immer eine Freude, die »Früchte« unserer jährlichen Fotoarbeit einem größeren Publikum vorstellen zu können und mit dem Inntalcenter verbindet uns in diesem Zusammenhang eine langjährige Partnerschaft“, freut sich der Vorstand des Kameraklubs. Bei der Vernissage gesehen wurden u.a. Verena Schlager (Marketing der Marktgemeinde Telfs), Tobias Oetzbrugger (Fotoclub Hall), Fotograf Mathias Bra-



betz, Harry Triendl und Bernhard Witsch aus der Jury des Fotowettbewerbs.

**1** Viele tolle Bilder sind derzeit im Inntalcenter ausgestellt **2** V.l. Markus Kuntner, Obfrau Desiree Romagna ([www.sein-werden.com](http://www.sein-werden.com)) und Inntalcenter-Manager Alfred Unterwurzacher **3** Vinzenz Kranebitter und Claudia Kuen **4** Gerhard Fueeder (l.), Robert Hochrainer



## mrt steht für untersuchungen im ärztehaus bereit

Im Jänner wurde in der Radiologiepraxis von Dr. Ralph Faschingbauer im Telfer Ärztehaus der erste und bisher einzige Magnetresonanztomograph (MRT) der Marktgemeinde in Betrieb genommen. LR Cornelia Hagele und Bgm. Christian Härting ließen sich kürzlich das hochmoderne Gerät vorführen. Der Magnetresonanztomograph stellt eine weitere deutliche Verbesserung der medizinischen Versorgung der Region dar. Bisher mussten PatientInnen mitunter wochenlang auf einen MRT-Termin in Innsbruck oder Zams warten. Bei Akutfällen ist es jetzt normalerweise möglich, noch am selben Tag einen Termin zu bekommen. Die

MRT-Untersuchungen in Telfs sind vorerst noch vom Patienten selbst zu bezahlen bzw. kann die Bezahlung gegebenenfalls über eine private Unfall- und Zusatzversicherung abgewickelt werden. Dr. Faschingbauer (am Foto r.) bemüht sich aber intensiv um eine Planstelle für das MRT in Telfs. Gesundheitslandsrätin Cornelia Hagele (am Foto unten M.) und Bürgermeister Christian Härting (l.) zeigten sich beeindruckt von den Möglichkeiten und Leistungen des 5,6 Tonnen schweren und 800.000 Euro teuren Geräts, das vor allem bei der Diagnose von Gelenkproblemen – speziell in der Sport- und Unfallmedizin – zum Einsatz kommt.



## vortrag für die gesundheit

Der Sozialausschuss der Gemeinde Pfaffenhofen lädt derzeit jeden 3. Mittwoch im Monat zur Vortragsreihe »Gesundheit in Deiner Hand« in den Saal Theresia im Kloster Pfaffenhofen ein. Kürzlich referierte die ganzheitliche Traineein Claudia Gföller zum Thema »Stark und entspannt durch die Wechseljahre«.

Über die Probleme mit den Wechseljahren wisse sie aus leidvoller eigener Erfahrung einiges, erklärte Claudia Gföller, die sich daraufhin intensiv mit der Thematik beschäftigte und in Deutschland eine Ausbildung zur zertifizierten Wechseljahreberaterin absolvierte. „Wenn die Hormonproduktion nachlässt und der Körper verrückt spielt, muss man das nicht einfach ertragen, sondern man kann sich gezielt helfen lassen und so entspannter durch diese Umbruchzeit kommen“, rät sie allen Frauen in den Wechseljahren. (Infos: [www.wechselzeit.tirol](http://www.wechselzeit.tirol), Claudia Gföller ist auch in der Therapigemeinschaft Körperreich in Pfaffenhofen).

Foto oben: Claudia Gföller und Obmann des Sozialausschusses Roland Wegscheider (freiwillige Spenden bei



den Vorträgen kommen dem Sozialfonds zugute), Foto u.: Eva Klug (Leiterin der ES Pfaffenhofen-Oberhofen) verwies beim Vortrag auf das Angebot »Bewegung für 50+«, da Bewegung jeglicher Art ein probates Mittel bei Wechselbeschwerden ist



# Mensch im Mittelpunkt des Schaffens

## Die Silzer Künstlerin Adelheid Schmid Nuss lebt ein Leben ohne Kompromisse

Die Kunstakademie in München war in früheren Jahren ein Ausbildungsmagnet für Tiroler Künstler. Franz von Defregger, Mathias Schmid, Alois Gabl, Albin Egger Lienz zog es ebenso nach München wie Wilhelm Nicolaus Prachensky oder Herbert Gurschner. Und das ist nur eine kleine Auswahl von Tiroler Kunstschaaffenden, die dort das Kunststudium absolvierten bzw. dort einen Lehrstuhl innehatten. Nach 1945 war es noch der Zimmer Bildhauer Hans Ladner, der von 1974 bis 1991 an der Kunstakademie unterrichtete. Frauen waren dort bis Anfang der 60er Jahre ebenso „Mangelware“ wie an allen anderen Kunstiniversitäten. Eine der wenigen Künstlerinnen an der Akademie zu dieser Zeit war die 1939 in München geborene und seit 1980 in Silz lebende Adelheid Schmid Nuss.

### Hausfrau kein Lebensziel

Zu einer Zeit, als für die meisten Frauen die Gründung einer Familie und die Führung eines Haushalts als das einzig Erstrebenswerte galt, war das Lebensziel von Künstlerin Adelheid Schmid Nuss ein ganz anderes. Sie ging an die Kunstakademie München und verschrieb sich einem unabhängigen, selbstbestimmten Leben als freischaffende Künstlerin. Die inzwischen 84-jährige Künstlerin, deren Mutter aus dem Pitztal stammte, lebt ihr Künstlersein selbstbewusst mit Leib und Seele. Über Jahre war sie auch Galeristin der Galerie Renu in Silz. Namhafte Künstler aus ganz Österreich



Foto: Hauser

präsentierten ihr Schaffen in dem mit dem Flair eines alten Bauernhauses ausgestatteten Ambiente der Galerie. Der künstlerische Austausch war ihr eine Herzensangelegenheit.

### Mythologie und Menschsein

Ihre Lebensauffassung von unabhängig und frei sein schlägt sich in ihren Werken nieder. Als exzellente Malerin gelten ihre künstlerischen Betrachtungen der Tagespolitik ebenso wie der griechischen Mythologie und ganz speziell den Fragen um das Menschliche, um das Existenzielle. Ungeachtet gängiger Trends und Tendenzen hat sich Adelheid Schmid Nuss nach einer kurzen Phase der Hinwendung zum Phantastischen Realismus bzw. Surrealismus mit Haut und Haar der Aktmalerei verschrieben. Spontan mit kräftigem Duktus angelegt, dem wirren Spiel

der Farben ergeben, voller Energie, Leuchtkraft und geradezu magischer Anziehungskraft sucht sie, einer Selbstfindung gleich, das Geheimnisvolle, das Unergründbare.

### Arbeit nur mit Modellen

Dass sie ausschließlich mit Modellen arbeitet, versteht sich für die Künstlerin von selbst und sie erklärt warum: „Jeder Mensch hat eine besondere persönliche Ausstrahlung, wohl so etwas wie eine Aura, die es zu ergründen gilt. Diese zu erfassen und auf das Bild zu übertragen, kann nur im persönlichen Austausch gelingen. Die gesteigerte Spannung zwischen der Körperlichkeit meiner Modelle und der Flächigkeit des Umfeldes prägen die Bildwirkung zudem ungemein.“ Als eine im Lebenskampf erprobte Künstlerin, selbst öfter näher dem Tief als dem Hoch, fremd der geruhamen Mit-

te, verfolgte sie über Jahre ihren Weg unermüdlich arbeitend. Deshalb sie sich nicht einer leichter verkäuflichen Thematik verschrieb, erklärte die Künstlerin: „Zugegeben, es wäre für mich ein Leichtes, ein Stillleben, ein liebes Tierchen oder etwas Ähnliches zu malen. Aber das sind einfach nicht meine Themen.“ Jeder Kompromiss wäre für die Künstlerin ein Selbstverrat, geht es ihr doch um emotionale, ganz persönliche Bindungen.

### Strahlkraft der Abstraktion

Es gibt aber auch Adelheid Schmid Nuss, die abstrakte Malerin. Diese Werke sind gekennzeichnet von individuellen Reflexionen, von inneren Erlebnissen und Erfahrungen. Symptomatisch ist der Bildaufbau durch sich gegenseitig steigernde Farbfelder. Ihre Kraft beziehen die Werke aus der klaren Komposition, aus der Strahlkraft der Farben und deren Kontrasten. Da scheint alles der Sehnsucht nach dem naturhaft Ursprünglichen unterworfen. Kunst mache sehr viel Arbeit, meinte einst Karl Valentin. So sieht es auch Adelheid Schmid Nuss und sie arbeitet fleißig auf ihre Ausstellung in der Städtischen Galerie Theodor von Hörmann, Imst hin zu ihrem 85. Geburtstag im Frühjahr 2024. (hama)





**mein  
monat  
WIRT DES  
MONATS**



**RESTAURANT – TERRASSENCAFE**

Dorfplatz 7 · 6422 Sams · T 0650 7515321

## Traditionell genießen in Sams



Küchenchef und Wirt Jürgen Droschke und seine Frau Anke verwöhnen ihre Gäste gerne – bei Feiern, auf der Sonnenterrasse oder in der Bar

Die Alte Schmiede in Sams ist beliebter Treffpunkt für alle, die herzliche Tiroler Gastlichkeit im urig-rustikalen Ambiente zu schätzen wissen. Passend dazu findet man auf der Speisekarte vorwiegend regionale und saisonal abgestimmte Köstlichkeiten.

Seit 2019 sorgen Jürgen und Anke Droschke für Gaumenfreuden in der Alten Schmiede und auch beim Catering auswärts. „2022 konnten wir bereits zum dritten Mal den Theatersommer der Tiroler Volksschauspiele kulinarisch begleiten – unter der Kuppel im Sportzentrum in Telfs bei den interessanten Vorstellungen von »Monster & Margarete«,“ blickt das Gastwirts-Paar zurück. Das Catering kann übrigens für verschiedenste Anlässe ge-

bucht werden, außerdem gibt's alle Speisen in der Alten Schmiede auf Vorbestellung auch zum Mitnehmen. Jürgen Droschke legt in der Küche bzw. bei der Zubereitung der Gerichte Wert auf regional erhältliche Zutaten und bringt gutbürgerliche Speisen mit vielen Tiroler Elementen auf den Tisch: „Von Kasspatzeln mit gemischtem Salat bis zu Schweinsbraten mit Knödel und Sauerkraut – unsere Klassiker sind sehr beliebt.“ Aber auch die Gerstsuppe, die mit Trüffelöl verfeinert wird oder die Kürbisravioli auf Sauerkraut mit Blutwurst kommen gut an. Und alle, die Süßes bevorzugen: Kuchen und Torten vom Konditor stehen zur Verkostung bereit. Serviert werden die Köstlichkeiten von einem bewährten Team: „Wir

haben einige treue MitarbeiterInnen, die uns dankenswerterweise schon lange unterstützen, freuen uns aber auch über zusätzliche helfende Hände“, meinen Anke und Jürgen Droschke.

### Herzlich willkommen zum Verweilen

Egal, ob zum abendlichen Speisen oder zum Z'sammhockn im Gewölbe an der Bar – die Alte Schmiede in Sams ist immer einen Besuch wert. „Wenn es mit dem »Frühlingswetter« so weiter geht, werden wir ab Mitte März auch gerne wieder unsere barrierefrei zugängliche Sonnenterrasse öffnen – hier lassen sich Spaziergänger und Ausflügler nachmittags auf Kaffee und Kuchen nieder, Radler können sich an unserem Trinkwasserbrunnen bedienen oder ihr E-Bike an der Ladestation aufladen. Auch Busse werden (auf Voranmeldung) gerne verköstigt.“

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mittwoch bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr, Sonntag 9.00 – 20.00 Uhr Montag und Dienstag RUHETAG  
Reservierungen unter: Tel. 0650 7515321



**MBM**  
EINFACH. BESSER. VERSICHERT.

MBM Versicherungsmakler GmbH  
unabhängiger Versicherungsmakler und  
Berater in Versicherungsangelegenheiten

6410 Telfs · Michael-Seeber-Straße 2  
Büro: 05262 / 22 2 33

[www.mbm.tirol](http://www.mbm.tirol)

Salzburger  
**Stiegl**

**eurogast**  
Grissemann

[grisseman.at](http://grisseman.at)

**VOLKSBANK**  
TIROL

**Wir sind Ihre Hausbank.**

Wir gratulieren dem Restaurant  
**Alte Schmiede** in Sams zur  
Auszeichnung „Wirt des Monats“.

Tel. 050 566  
[www.volksbank.tirol](http://www.volksbank.tirol)  
Die Unternehmer-Bank für Tirol.

**2 märz do**

TELFS: 14-17 Uhr, Noafhaus: Ausstellung »FasnachtsAusSchnitte« von Florian Pöschl geöffnet (auch Fr 17 - 20 Uhr und Sa 9-12 Uhr).

TELFS: 19.30 Uhr, Widum Peter und Paul Pfarrsaal: »Soulfood – Erbauliches zur Fastenzeit« Bibel-talk mit Musik Dekan Peter Scheiring, Jesse Grande, Marc Hess und Frajo Köhle.

TELFS: 19.30 Uhr, Rotes Kreuz, Saal Puschendorf: Bodenkunde im Hausgarten.

PETTNAU: Seniorencafé, veranstaltet vom Familienverband.

**3 märz fr**

RIETZ: ab 21 Uhr, Gemeindegottesdienst: Highend Partynight.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützen: Schießabend für Alle mit der Schützengilde Stams.

**4 märz sa**

TELFS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6 h).

FLAURLING: SCF Clubmeisterschaft und Vereinerennen.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen (Infos unter [www.brotduft.at](http://www.brotduft.at)); 14.30 Uhr: Spielenachmittag für Kinder und Erwachsene in der Bücherei.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Rumäniensammlung.

MIEMING: 15-19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Ausstellung »Kommen lassen, wie es kommt« mit Werken von Frédérique Beau und Luija Gutmann, Dauer bis 19.3., geöffnet Sa und So von 15 bis 19 Uhr.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computerclub Kirchplatz 3: Computera.

**5 märz so**

TELFS: 10-17 Uhr, Telfspark:

Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden Sonntag).

**6 märz mo**

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treff.

HATTING: 9 Uhr, Kindergarten: WuzlTreff.

**7 märz di**

PETTNAU: Windelzwerge, veranstaltet vom Familienverband.

**8 märz mi**

TELFS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

**9 märz do**

TELFS: 19 Uhr, Raiffeisengalerie: Vernissage der Ausstellung »Allerlei Mensch« mit Werken von Sabine Daum und Jakob Auer, Dauer der Ausstellung bis 14. 4.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindegottesdienst: Konzert »Gary Lao-wai & Friends«, Brückenschlag zwischen Ost und West - Singer Songwriting trifft Chinesische Texte.

**10 märz fr**

TELFS: 13-18 Uhr, Foyer Sportzentrum: Radlmarkt – Annahme, Infos: Tel. 05262 67875.

HATTING: 20 Uhr, Bücherei: Lesung mit Markus Jäger.

INZING: 20 Uhr, »Die Rampe« (VS Haupteingang): Lesung von AutorInnen der Dorfzeitung über die Natur rund um Inzing, Schottland und die Welt des Weins (mit Weinverkostung), Eintritt: freiwillige Spenden.

RIETZ: ab 21 Uhr, Gemeindegottesdienst: Highend Partynight.

**11 märz sa**

TELFS: 8-14/16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Kindernotfallkurs (6/8 h).

TELFS: 8-12 Uhr, 3fach Turnhalle Sportzentrum: Radlmarkt – Verkauf.

TELFS: 11-15 Uhr, Kindergarten Schpumpernuddl: Tag der offenen Tür mit Besichtigung der Räume und Informationsgesprächen. [www.schpumpernuddl.org](http://www.schpumpernuddl.org)

TELFS: 13 Uhr, Franziskaner Klostergarten: Praxiskurs Obstbaumschnitt im Klostergarten.

TELFS: 16 Uhr, Rathaussaal: Familienkonzert »Affenstark« mit Bluatschink, veranstaltet von Telfs lebt!, Tickets und Informationen: [www.telfslebt.at](http://www.telfslebt.at).

**12 märz so**

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Feierlicher Gottesdienst mit dem Universitätschor Innsbruck, Orchester und Solisten unter der Leitung von Georg Weiß, Gründungstag und Eröffnung des Jubiläumsjahres 750 Jahre Stift Stams.

**13 märz mo**

INZING: 19.30 Uhr, Clublokal Kamera-Club Inzing (in der MS): Reiseschau: »Winterreise zum Nordkap« von Irene und Johann Jenewein.

**14 märz di**

TELFS: 15-16 Uhr, EKiz Telfs: Lesung mit Michele Liussi »Die Klügere gibt ab« - Wege aus der Überforderung, Ratschläge für mehr Selbstfürsorge... (mit Kinderbetreuung).

**15 märz mi**

TELFS: 8-16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Start Erste Hilfe Grundkurs (16 h).

TELFS: 14.30-16 Uhr, EKiz Telfs: Workshop »Wie beginne ich die Beikost richtig« mit Laura Amico, Anmeldung unter Tel. 0650/ 6690449.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Vortrag des Erziehungsberaters Jan-Uwe Rogge zum Thema »In der Pubertät – über Haltegeben und Loslassen«, veranstaltet von der aktiven Montessorischule Schulgarten Telfs. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken sowie über die Ö-Ticket-Verkaufsstellen.

**16 märz do**

TELFS: 19.30-21.30 Uhr, EKiz Telfs: Workshop »Kinesiologie - Schwerpunkt Kleinkinder, Bewegungsabläufe, Muster, Reflexe«.

INZING: 19 Uhr, 10er Saal: Vortrag »Achtung Betrug«, veranstaltet vom Generationenausschuss der Gemeinde Inzing.

PETTNAU: Vortrag »Mit der Pflanzenapotheke durchs ganze Jahr«, veranstaltet von den Bäuerinnen.

**17 märz fr**

MÖTZ: 19 Uhr, Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

OBERHOFEN: 18-22 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen mit der Schützenkompanie.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindegottesdienst: Premiere der Komödie »Einmal nicht aufgepasst!« des Theatervereins Rietz, bei der Premiere gibt es zu jedem Eintritt eine himmlische Überraschung. Karten: bei »Lis-sa's« und an der Abendkassa.

**18 märz sa**

TELFS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungs- und Heilungsgottesdienst des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden 3. Samstag im Monat).

FLAURLING: Flaurlinger Alm: Almbiathlon des SCF und BR.

MÖTZ: 19 Uhr, Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

OBERHOFEN: 16-22 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen mit der Schützenkompanie.

PETTNAU: Watterturnier, veranstaltet vom Sportverein.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Premiere der Krimikomödie »5 Gauner und ein ungewöhnlicher Kühlschrank« der Dorfbühne Hörtenberg.

Fortsetzung auf S. 22

# 15 JAHRE Telfs Lebt – Wir Leben Laut

Nach einem fulminanten Start in das Jahr 2023 – die Metalikonen ACCEPT heizten Ende Jänner gemeinsam mit THE IRON MAIDENS im randvollen RathausSaal dem Publikum aus nah und fern gehörig ein – präsentiert der Kulturverein „Telfs Lebt“ nun stolz sein restliches Programm.

Bereits im März gibt es dabei wie schon gewohnt wieder Highlights für die kleinsten Fans sowie für alle Kabarettfreunde, ehe dann im Herbst ganz unter dem Motto „Wir Leben Laut“ das 15jährige Bestehen des Vereins gefeiert wird.



Toni und Margit Knittel, alias das Lechtaler Fabelwesen BLUATSCHINK, bringen ihre neuen „Affenstarken Lieder“ in den RathausSaal. Mit Sicherheit wieder ein Familienkonzert das kleine und große Kinder begeistert.

**FAMILIENKONZERT**  
**»BLUATSCHINK«**  
11.03.2023 | 16.00 Uhr  
RathausSaal Telfs

**KABARETTABEND**  
**MARCO POGO »Gschichtldrucker«**  
24.03.2023 | 20 Uhr | RathausSaal Telfs



Turbobier-Bandleader, Bierpartei-Gründer, Präsidentschaftskandidat, ... dass **MARCO POGO** was zu erzählen hat, ist amtlich, und das beweist er in seinem ersten Kabarettprogramm „Gschichtldrucker“ auf bierig erfrischende Art und Weise.



**AUSVERKAUFT**  
Bereits jetzt ausverkauft ist  
der Abend mit **ALEX KRISTAN**  
am 28.09.2023

„Telfs lebt die Blasmusik ...“ gemeinsam mit „Die Jungen Mundewurz’n“ bringt der Kulturverein am **Samstag, den 14. Oktober**, wieder Fans der Blasmusikszene zu einer großen „Brass-Party“ im RathausSaal zusammen und konnte dafür mit den Bayerischen „DeSchoWieda“ (Foto unten) und den legendären „Da Blechhauf’n“ zwei mehr als vorzeigbare Zugpferde für diesen Abend gewinnen. Zum Abschluss des Events geht das Konzert dann nahtlos live in das Fest der „Jungen Mundewurz’n“ über – **Party all night long!**



**KONZERT »UNANTASTBAR«**  
09.09.2023 | 20 Uhr | RathausSaal Telfs

Die Südtiroler **UNANTASTBAR** bringen ihr Tourmotto „Wir Leben Laut“ live mit nach Telfs, passender geht es zum Jubiläum nicht. Die Punk/Rock-Formation fesselt seit Jahren durch ihre Authentizität und die Intensität, mit der gefeiert wird. Eine Unantastbar-Show muss man ganz einfach erlebt haben – am besten am **Samstag, den 9. September** im RathausSaal Telfs. Support: WILLKUER



**FESTIVAL „Telfs lebt die Blasmusik“**  
mit u.a. DeSchoWieda, Die Jungen Mundewurz’n, ...  
14.10.2023 | RathausSaal Telfs

**Tickets und Infos auf [www.telfslebt.at](http://www.telfslebt.at)**

Fortsetzung von S. 20

**RIETZ:** 18 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen mit der Schützenkompanie.

**RIETZ:** 20 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Einmal nicht aufgepasst!« des Theatervereins Rietz.

**WILDERMIEMING:** 19 Uhr, Gemeindezentrum: Vernissage zur Ausstellung »HU-MA...N« mit Hubert und Martina, musikalische Umrahmung Harry Triendl.

**19 märz so**

**INZING:** 19 Uhr, Pfarrkirche: Passion von Augustin Pfleger mit der Chorgemeinschaft Inigazingo.

**PETTNAU:** 8.45 Uhr, Pfarrkirche Oberpettnau: Josefitag mit anschließender Agape.

**RIETZ:** 19 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Einmal nicht aufgepasst!« des Theatervereins Rietz.

**20 märz mo**

**FLAURLING:** 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treff.

**21 märz di**

**OBSTEIG:** 9-10.30 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

**22 märz mi**

**TELS:** 14.30-16.30 Uhr, EKiz Telfs: Eltern-Kind Osterbasteln, Anmeldung Tel. 0664/ 2426059.

**TELS:** 19 Uhr, Gärtnerei & Floristik Bernhart: Blühende Oster-Deko.

**FLAURLING:** 14 Uhr, Saal Be-reutes Wohnen: Seniorenhoan-gart.

**23 märz do**

**TELS:** 8-16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h).

**INZING:** 19 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

**MIEMING:** 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Heiter, satirische Lesung mit Fritz Rabensteiner, Kar-

ten gibt es an der Abendkasse, in der Gemeinde oder im Tourismusbüro Mieming.

**24 märz fr**

**TELS:** 17 Uhr, Orgelsaal Musikschule Telfs (5. Stock): Fachbereichskonzert Blockflöte.

**TELS:** 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarett »Gschichtldrucker« mit Marco Pogo, er ist Rockstar, Bierbrauer und seit kurzem auch Buchautor und Kabarettist, veranstaltet von Telfs Lebtl.

**HATTING:** Schützenheim: Ostereierschießen.

**OBSTEIG:** 20 Uhr, Gemeindesaal: Vortrag »Das Leben entrümpeln: So befreist Du Dich von materiellem und emotionalem Ballast« (ES Mieminger Plateau).

**MÖTZ:** 19 Uhr, Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

**OBERHOFEN:** 18-22 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen.

**PFAFFENHOFEN:** 13.30-15.30 Uhr: Höpperger Betriebsbesichtigung.

**RIETZ:** 20 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Einmal nicht aufgepasst!« des Theatervereins Rietz.

**SILZ / KÜHTAI:** 18 Uhr, Nachtschirennen im Kühtai der Sektion Schi Alpin.

**STAMS:** 19 Uhr, Vereinslokal der Schützen: Schießabend für Alle mit der Schützengilde Stams.

**THEATER VEREIN Rietz**

Eine himmlische Komödie in 2 Akten  
von Lars Albaum und Dietmar Jacobs  
Regie: Barbara Rieß

**Einmal nicht aufgepasst!**

**Exklusiv nur zur PREMIERE**  
**Freitag 17. März 2023, um 20.00 Uhr**  
gibt es zusätzlich zu jedem Eintritt eine himmlische Überraschung

**Weitere Termine:**  
**Samstag 18.03.2023, um 20:00 Uhr**  
**Sonntag 19.03.2023, um 19:00 Uhr**  
**Freitag 24.03.2023, um 20:00 Uhr**  
**Samstag 25.03.2023, um 20:00 Uhr**

**Aufführungsort: Gemeindesaal Rietz · Eintritt: € 10,-**  
**Saaleinlass ist eine Stunde vor Spielbeginn, keine Sitzplatzreservierung**  
**Karten bei „Lissa's“ Produkte mit Herz (Gemeindezentrum Rietz)**  
**und an der Abendkasse erhältlich**

**STAMS:** 20 Uhr, Saal der Don Bosco Schwestern: Premiere »Der ewige Spitzbua« der Stamser Dorfbühne.

**25 märz sa**

**TELS:** 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6 h).

**INZING:** 9-13 Uhr, Mehrzwecksaal: Inzinger Kinder-Flohmarkt und 9-12 Uhr, Mittelschule: Repair-Café.

**MÖTZ:** 9-11 Uhr, Computerclub Kirchplatz 3: Computera.

**MÖTZ:** 20 Uhr, Mehrzwecksaal Volksschule: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mötz.

**OBERHOFEN:** 16-22 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen mit der Schützenkompanie.

**OBERHOFEN:** 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Frühjahrskonzert MK.

**PFAFFENHOFEN:** 9-14 Uhr, Ortsgebiet: Aktion Sauberes Dorf – Tirol klaubt auf.

**PFAFFENHOFEN:** 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Krimikomödie »5 Gauner und ein ungewöhnlicher Kühlschrank« der Dorfbühne Hörtenberg.

**POLLING:** ab 21 Uhr, Vereins-haus: Neon Night, veranstaltet von der Jungbauernschaft / Landjugend Polling.

**RIETZ:** 18 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen mit der Schützenkompanie.

**RIETZ:** 20 Uhr, Gemeindsaal: Komödie »Einmal nicht aufgepasst!« des Theatervereins Rietz.

**SILZ:** 9-18 Uhr, Josef-Tiefenthaler-Platz: Gertraudmarkt.

**SILZ:** 14-16 Uhr, Jugendheim: Flohmarkt mit Kuchenverkauf der

Vinzenzgemeinschaft Silz, weitere Infos: ekiz-silz.info.

**STAMS:** 16 Uhr, Vereinslokal der Schützen: Ostereierschießen der Schützengilde Stams.

**STAMS:** 20 Uhr, Saal der Don Bosco Schwestern: Komödie »Der ewige Spitzbua« der Stamser Dorfbühne.

**26 märz so**

**TELS:** 18 Uhr, Rathausaal: Fachbereichskonzert Schlagwerk der SchülerInnen der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

**MIEMING:** 19 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Kirchenkonzert »Momente« mit der Musikkapelle Zams unter der Leitung von Benedikt Grutsch, Eintritt: freiwillige Spenden.

**PFAFFENHOFEN:** 18 Uhr, Mehrzwecksaal: Krimikomödie »5

Gauner und ein ungewöhnlicher Kühlschrank« der Dorfbühne Hörtenberg.

**STAMS:** 18 Uhr, Saal der Don Bosco Schwestern: »Der ewige Spitzbua« der Stamser Dorfbühne.

**m kurz notiert**

### Ausstellungstipp

Noch bis zum 19. März veranstaltet der Foto- und Filmclub Silz eine große Fotoausstellung zu den Themen "Fasten, Erwachen und Auferstehung" in der Pfarrkirche Silz.

Alle Bilder können käuflich erworben werden, der Reinerlös geht zu 100% an die Aktion "Nachbar in Not" bzw. an die Erdbebenopfer der Türkei und Syrien. Die Bilder der 17 FotografInnen werden dann ab dem 19. März in der Pfarrkirche in Ötztal-Bahnhof bis zum Ende der Fastenzeit ausgestellt sein.

## Auf die Räder... los!



Seit 1992 gibt es den inzwischen traditionellen Radlmarkt in Telfs.

Bereits im ersten Jahr wurden 217 Räder ausgestellt, und das steigerte sich seither auf mehr als 400 Bikes. Geändert hat sich im Lauf der Jahre die Qualität der Fahrräder, diese wurde auf alle Fälle besser. Und noch etwas fällt auf, Kinderräder wechseln oft den Besitzer, manche von diesen Gefährten sind schon zum xten-Mal am Markt.

Der Ablauf heuer erfolgt wie immer: Am Freitag-Nachmittag, dem 10. März, werden die Fahrräder in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr im Foyer des Sportzentrums entgegen-genommen.

Erfahrenes Personal erstellt nach den Angaben des Besitzers ein Preisschild, welches am Bike befestigt wird. Die Ausstellergelbühr für Kinderräder beträgt € 5,-, bis zum Verkaufspreis von 350 Euro zahlt man € 8,- und darüber € 10,-.

Der eigentliche Verkauf findet nur am Samstag (11. März) von 8:00 – 12:00 Uhr statt. Der Verkäufer muss selbst nicht anwesend sein, aber mittags verlässlich das nicht verkaufte Fahrrad oder den Verkaufserlös (ab 10:00 Uhr) abholen.

Fragen dazu gerne ans Team der Sport- und Veranstaltungszentren unter 05262 67875. ANZEIGE

**RADLMARKT**

**FREITAG 10.3.** **SAMSTAG 11.3.**

Annahme: 13:00 – 18:00 Uhr Verkauf: 08:00 – 12:00 Uhr

**SPORTZENTRUM TELFS**

wir sind TELFS

wirsindtelfs.at/radlmarkt

## mit fanggruppe in den süden

Foto: UHT Telfs/Meinhardinum



Die Premiersaison in der italienischen Serie A2 Femminile hat die jungen Handballerinnen des UHT Telfs/Meinhardinum, Vereinsfunktionäre, Spielerinneneltern und Fans zu einer Einheit zusammengeschweißt. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass eine große Fanggruppe (Foto oben) im Februar die Telferinnen zum Auswärtsspiel gegen Venplast Dossobuono begleitete und zudem die Gelegenheit ergriffen wurde, am Sonntag beim Karneval in Verona den Fasching gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die UHT Telfs/Meinhardinum verliert zwar gegen Tabellenführer Venplast Dossobuono mit 36:14 (18:6), die U18 gewinnt jedoch den Tiroler Meistertitel 2022/23. Wie in der letzten Saison konnte die U18 des UHT Telfs/Meinhardinum auch in der Saison 2022/23 die Tiroler U18 Meisterschaft gewinnen. Eingefahren wurde der Titel mit zwei Kanter Siegen gegen die Altersgenossinnen des UHC Absam (41:24 und 41:22). Die Telferinnen werden Tirol bei der österreichischen Jugendmeisterschaft dieser Altersklasse vertreten.

## augen, ohren und türen auf in der ms inzing

Nach coronabedingter Pause durften die Volksschulkinder aus Inzing, Hattling und Polling endlich wieder Mittelschul-Luft schnuppern.

Am Tag der offenen Tür erlebten sie, dass Unterricht Spaß macht und abwechslungsreich ist. Nach einem herzlichen Empfang durch die Guides aus einer 4. Klasse wurden die Volksschüler von Direktor Christian Zoller sowie musikalisch und tänzerisch begrüßt und anschließend in kleinen Gruppen durch die Schule geführt. Sie er-

fuhren, dass in der Mittelschule Inzing nicht nur eine optimale Grundausbildung in den Pflichtfächern geboten wird, sondern dass auch ein vielfältiges Angebot an unverbindlichen Übungen und Projekten wie Chor, Band, Theater, Französisch, Tanz, Volleyball, Fußball, Flagfootball usw. allen SchülerInnen zur Auswahl offensteht. Das bedeutet für die Kinder eine kostenlose, sinnvolle und lehrreiche Freizeitbeschäftigung. In der Schulküche rundete eine gesunde Jause den Tag der offenen Tür ab.

Foto: MS Inzing



Fotos: Rosner Foto&Film





# Triple A Chalets

## Seefeld



www.mgroup.at

## Alpine Wohn- & Wohlfühlmomente

In Seefeld realisierte die M-Group drei exklusive Einheiten für einen entspannten Urlaub, die zudem mit hochwertiger Ausstattung und Nachhaltigkeit punkten

Mitten im Zentrum, mit traumhaften Ausblick auf die umliegende Berglandschaft, nah an allen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten des Seefelder Plateaus und doch abseits des Trubels wurden hier 2022 drei Chalets für touristische Vermietung in einem Baukörper auf einem 898m<sup>2</sup> großen Grundstück errichtet. Nach der Fertigstellung Anfang des Jahres werden sich hier Urlauber auf insgesamt 360 m<sup>2</sup> Wohnfläche wohlfühlen.

### Nachhaltigkeit im Fokus

Das in Massivbauweise errichtete Gebäude wird über einem Fernwärmeanschluss geheizt

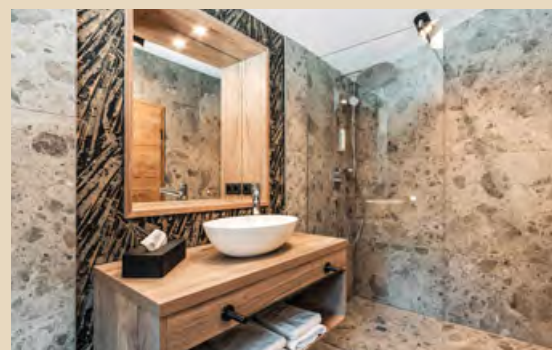
und mit Warmwasser versorgt, in der hauseigenen Tiefgarage sind mehrere E-Ladestationen verbaut. Mit der zusätzlich wärmeisolierenden Fassade in Stein- und Holzverkleidung bettet sich die Einheiten zudem harmonisch in dörfliche Umgebung ein. Großzügige Freiflächen, Gärten und Terrassen, vervollständigen das Platzangebot.

### Qualitätvolle Materialien

Auch im Inneren präsentieren sich die drei Chalets stilvoll »tirolerisch« und langlebig: Die Wandgestaltung mit Altholz und Mooswänden, die Küchen in edlem Antrazit und die

großflächen Fliesen- und Steinplatten in den barrierefrei zugänglichen Bädern mit Badewannen und Duschen sowie die exquisiten Einbaumöbel sorgen für »Luxus-Feeling mit Bergblick«. Als besonderes Highlight gelten die Saunen in jedem Appartement. Alle Einheiten stehen übrigens »löffelfertig«, d.h. liebevoll ausgestattet bis ins letzte Detail, zur Verfügung.

Weitere Informationen auf: [www.mgroup.at](http://www.mgroup.at)



**TTH-WEST** GmbH  
TOR-TÜR-HEBESYSTEME

Palmersbachweg 39 · 6460 Imst  
Telefon +43(0)664/5 48 69 62  
info@tthwest.at · [www.tthwest.at](http://www.tthwest.at)

- Privatorsysteme
- Türsysteme
- Beratung
- Montage
- Reparatur
- Industrietorsysteme
- Hebeseysteme
- Verkauf
- Service
- Überprüfung lt. AM-VO §8

[www.hb-fliesen.at](http://www.hb-fliesen.at)

**HB Fliesen GmbH**  
Daimlersstraße 3  
4310 Mauthausen



our work is our passion

FLIESEN



- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Elektro

## eröffnungsausstellung im kunstwerkraum

Fotos: Offer



Das Ausstellungsjahr 2023 wurde im KunstWerkRaum Mieming im Mesnerhaus kürzlich mit der Ausstellung »Kommen lassen wie es kommt« der Künstlerinnen Frédérique Beau und Luija Gutmann eröffnet. Die Ausstellung ist noch bis 19.3.2023 jeden Samstag und Sonntag von 15-19 Uhr geöffnet, die Finissage findet am Sonntag, den 19. März um 17 Uhr statt. Obfrau Eva-Maria Huter begrüßte die VernissagebesucherInnen und präsentierte einen Ausblick auf die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen von Ausstellungen, Workshops, einem Grafiksymposium und den Jubiläumsfeierlichkeiten 20 Jahre KunstWerkRaum Mieming. Bei der Ausstellung sind »unbunte« Werke wie Linolschnitte und Aktskizzen ebenso zu sehen wie Acrylmalerei.

1 Künstlerin Luija Gutmann und Obfrau Eva Maria Huter (r.) 2 Künstlerin Frédérique Beau mit Toni Raffl, Obmann von »Kultur-

raum Haiming Ötztal« 3 Frédériques Tochter Julie und Sohn Mario Pohl 4 Die drei Damen gaben der Vernissage bei der Eröffnung jodelnde Impulse 5 Kunstinteressierte aus

Silz: Georg und Marion Scheiring (vorne) und Roman und Alexandra Stolz (hinten, v.l.) 6 V.l. Eva Schranz (Mötz), Barbara Prantl (Ibk) und Ingrid Auer (Mötz)

## pettnauer spendeten großzügig

Foto: Gemeinde Pettnau



Der Obmann des Kulturausschusses und Bgm. Martin Schwaninger (r.) übergaben die Spenden an Lisa Habel vom Verein »Milele«

Bei der letzten Kulturausschuss-sitzung der Gemeinde Pettnau erfolgte die Übergabe von Spendengeldern an Lisa Habel, Obfrau vom Verein Milele.

Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Errichtung eines Krankenhauses in Kenia den Zugang zu professioneller und leistbarer me-

dizinischer Hilfe auszubauen. Gespendet wurden von der Gemeinde Pettnau € 1.000,- und vom Kulturausschuss Pettnau € 2.000,- gesammelt beim Adventmarkt der Pettnauer Vereine. Der Verein ist damit seinem Ziel bei der Umsetzung seines Projekts nähergerückt und bedankte sich herzlich.

## schülerInnen zu besuch bei thöni

Die WirtschaftsschülerInnen des Abschlussjahrganges der Mittelschule Anton Auer besuchten bereits Betriebe in Oberhofen und Pfaffenhofen. Diesmal führte sie der Weg in die »Nachbarschaft« zur Firma Thöni in Telfs.

Sehr herzlich wurden sie von Herrn Etzenberger (Leiter der Lehrlingsausbildung) und Frau Schreithofer (Personalabteilung) empfangen. Nach einer sehr informativen Präsentation über die Firmengeschichte und ihre Entwicklung, die verschiedenen Aufgabenbereiche, auf welche sich die Firma Thöni spezialisiert hat, wurden den Schülern auch die vier verschiedenen Lehrberufe (Mechatronik, Metallbautechnik, Elektrotechnik oder Konstruktion) vorgestellt. Sehr interessiert waren die Teilnehmer auch am Zusatzangebot, welches die Firma Thöni den Mitarbeite-

rInnen als »Zuckerl« anbietet. Neben der Mitarbeiterverpflegung im Sky Lunch und einem jährlichen Lehrlingsausflug beeindruckte die SchülerInnen ganz besonders die »Körperfabrik«, in der man gratis trainieren kann. Die Schüler und begleitenden Lehrpersonen möchten sich nicht nur bei Herrn Etzenberger und Frau Schreithofer für den informativen Nachmittag bedanken, sondern auch bei der Geschäftsleitung der Firma Thöni für die spendable Jause, die diesen Nachmittag perfekt abgerundet hat. (Bericht: Maria Wouters)



Foto: MS Anton Auer



- **BAUEN**
- **WOHNEN**
- **FINANZIEREN**

# Neue Ausgabe Tiroler Wohnhandbuch

**Tiroler Wohnhandbuch sieht anhaltenden Preisdruck am Immo-Markt, das Schaffen von leistbarem Wohnraum in Tirol ist und bleibt eine Sisypusarbeit.**

Zu diesem Schluss kommt die neue Ausgabe des Tiroler Wohnhandbuchs, herausgegeben von Gerda Maria Embacher, Georg-Andreas Gridling und NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Zu den in Tirol ohnedies hohen Grundstückspreisen kamen im letzten Jahr neue Hürden in

Form von gestiegenen Bau- und Energiekosten dazu. „Die Schere geht immer weiter auseinander“, steht für die AutorInnen fest: „Noch nie wurden so viele Wohnungen gebaut. Zugleich war es noch nie für einen Großteil der Bevölkerung so schwer, leistbaren Wohnraum zu mieten oder zu kaufen.“

Nachjustierungen in den Förder- und Unterstützungsinstrumenten sowie die Umsetzung innerhalb der Raumordnung gehen aus Sicht der ExpertInnen nicht weit genug. ►



*Die AutorInnen Gerda Maria Embacher, Georg-Andreas Gridling (r.) und NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner (l.) überreichen dem 1. LH-Stv. Georg Dornauer die neue Ausgabe des Tiroler Wohnhandbuchs*

Foto: platzmedia

**WOHNUNG ODER TRAUMHAUS, NEUBAU ODER SANIERUNG, SELBER BAUEN ODER KAUFEN - BEI UNS SIND SIE RICHTIG!**

**Raiffeisenbank Tirol Mitte West**

✓ Finanzieren.  
✓ Realisieren.  
✓ Absichern.

Bei uns im Raiffeisen-Wohncenter erhalten Sie nicht nur eine professionelle Beratung zu verschiedenen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Wir kennen uns aus und bieten mehr - wertvolle Infos zu allen Aspekten rund um's Thema Wohnen.

Ihr Wohntraum und unsere maßgeschneiderte Finanzierung gehören einfach zusammen.

|                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p><b>Andreas Pfurtscheller</b><br/>Wohnbauberatung<br/>+43 5262 6981 46191<br/>andreas.pfurtscheller@rbm.tirol</p> |  <p><b>Bettina Krug</b><br/>Wohnbauberatung<br/>+43 5262 6981 46192<br/>bettina.krug@rbm.tirol</p> |  <p><b>Johannes Kapferer</b><br/>Wohnbauberatung<br/>+43 5262 6981 46195<br/>johannes.kapferer@rbm.tirol</p> |  <p><b>Florian Köll</b><br/>Wohnbauberatung<br/>+43 5262 6981 68910<br/>florian.koell@rbm.tirol</p> |  <p><b>Philipp Strauhel</b><br/>Wohnbauberatung<br/>+43 5262 6981 43150<br/>philipp.strauhal@rbm.tirol</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs | Telefon: +43 5262 6981 | E-Mail: info@rbm.tirol | Internet: www.rbm.tirol



**Auf Vertrauen kann man bauen.**

Mehr (er)schaffen. Mit den Wohnbaukrediten Ihrer Hausbank.

[www.volksbank.tirol/wohnbau](http://www.volksbank.tirol/wohnbau)



„Jetzt Wohnbaufinanzierung zu Topkonditionen sichern.“

*Bettina Harm, Wohnbauberaterin der Volksbank in Telfs*

Tel. 050 566 - 7751

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

„Es ist und bleibt ein Flickwerk. Und für viele Branchen ist der Immobilienmarkt in Tirol mittlerweile zum lukrativen Geschäft geworden“, argumentiert NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

### Bauboom als Preistreiber

Die Wohnungsbestände wachsen jährlich um zirka zwei Prozent. Ende 2021 gab es in Tirol

335.300 Wohnungen. Aktuelle Prognosen gehen in den nächsten Jahren von einem weiteren Anstieg aus. Vor allem die Einpersonenhaushalte werden von derzeit 122.400 (2021) auf 157.033 (2070) stark zunehmen. Diese konstant hohe Nachfrage hat in den letzten Jahren zu einem regelrechten Bauboom geführt: Während die gemeinnützigen Bauträger seit 2012 gleichbleibend ca. 1.300 geförderte Wohnungen pro

Jahr errichten, haben die privaten Bauträger ihre Fertigstellungen von ca. 1.000 auf ca. 2.200 Wohneinheiten mehr als verdoppelt. „Diese Entwicklung hat zu einer enormen Verknappung freier Baulandgrundstücke und einer Vervielfachung der Grundstückspreise innerhalb eines Jahrzehnts beigetragen“, so die AutorInnen.

Der Beitrag der Tiroler Wohnbauförderung wird immer wichtiger: 2021 wurden über 200 Mio. Euro für Neubau bzw. Sanierung von Bestandsanlagen ausgeschüttet. Zusätzlich wurden 13 Mio. Euro für Wohnbeihilfen und 19 Mio. für Mietzins- und Annuitätenbeihilfen aufgewendet. „Ohne die Zuschüsse der Wohnbauförderung wäre Tirol für viele Familien längst nicht mehr leistbar“, so Hannes Gschwentner, der im neuen Wohnhandbuch eine faktenbasierte Grundlage für weitere, notwendige Maßnahmen im Bereich der Wohnungspolitik sieht.

### Auftrag an die Politik

Der zuständige Wohnbaulandesrat 1. LH-Stv. Georg Dornauer nimmt den Ball auf und erklärt: „Leistbares Wohnen ist eine der zentralen Zukunftsfragen des Landes und hat für mich höchste Priorität. Ich werde alles daransetzen, unsere politischen und rechtlichen Möglichkeiten offensiv zu nutzen, um Wohnen leistbarer zu machen. Für unsere jungen Tiroler Familien bleibt die Wohnbauförderung als attraktive Möglichkeit zur Finanzierung von Eigentum weiterhin eine starke Stütze. Es ist wichtig, bewährte Instrumente der letzten Jahre fortzusetzen, aber genauso wichtig ist es, neue und innovative Projekte für modernen und bezahlbaren Wohnraum in Tirol zu forcieren. Die gemeinnützigen Bauträger und Gemeinden in Tirol sind hier wichtige Partner. Diese Zusammenarbeit werden wir in den kommenden Jahren weiterhin vorantreiben und verstärken.“

Für weitere Informationen: [www.neueheimattiro.at](http://www.neueheimattiro.at)



**Du willst die alte HEIZUNG SANIEREN?**

... **Lass uns dein PROJEKT gemeinsam STARTEN!**

HEIZUNG - SANITÄR  
**GAS & MEHR**

ERHARD MICHAEL  
DORNACHWEG 50 - 6424 SILZ

info@gastechnik-tirol.at +43 (0) 676 69 27 822

Gasprüfstelle nach ÖVGW-Richtlinie G107

## Damit alles wie geplant läuft!



**S C H E I R I N G**

Planung - Berechnung - Projektleitung

<https://baumeister.scheiring.tirol> / E: [baumeister@scheiring.tirol](mailto:baumeister@scheiring.tirol) / T: 43 676 400 7829 / Josef Gapp Strasse 7 / 6410 Telfs

## Unsere LEISTUNGEN

### Elektro-Planung

Gemeinsam verwirklichen wir Ihre Pläne. Ob Neubau oder Modernisierung – ich biete ein individuelles Installationskonzept nach Ihren Wünschen.

### Elektroinstallationen

- E-Installationen von Wohnungen und Einfamilienhäusern
- E-Installationen bei Renovierung/Umbau
- Blitzschutzanlagen
- EDV-Netzwerktechnik
- SAT-Anlagen
- Beleuchtung



ELEKTROINSTALLATIONENSCHÖPF

MARCO SCHÖPF

Johann-Haßlwangerweg 10a | 6424 Silz  
+43 677 627 748 85 | [info@elektro-schoepf.at](mailto:info@elektro-schoepf.at)  
[www.elektro-schoepf.at](http://www.elektro-schoepf.at)

# Wohnkosten: Unterstützung vom Land Tirol

Der zuständige Wohnbaureferent des Landes, LHStv Georg Dornauer, rät MieterInnen, das Beratungsangebot in Bezirkshauptmannschaften, Stadtmagistrat Innsbruck und Abteilung Wohnbauförderung des Landes zu nutzen, da sich der BezieherInnenkreis bei Wohn- und Mietzinsbeihilfe deutlich erweitert habe.

„Jene Menschen, denen die Wohnbeihilfe oder die Mietzinsbeihilfe zu einem früheren Zeitpunkt nicht gewährt wurde, sollten sich neuerlich beraten lassen. Durch die Anhebung der Einkommensgrenzen Mitte letzten Jahres sind nun zusätzliche Haushalte anspruchsberechtigt.“ Bei der Wohnbeihilfe wurden im Jahr 2022 6.904 Beihilfeansuchen ge-

stellt, während es im Jahr zuvor 6.436 waren. Ausbezahlt wurden im Zuge der Wohnbeihilfe im Jahr 2022 insgesamt rund 14,1 Millionen Euro, während im Jahr zuvor 12,9 Millionen Euro an Ausgaben zu verzeichnen waren. Sowohl die Wohnbeihilfe als auch die Mietzinsbeihilfe können mittlerweile sehr einfach auch über ein Online-Formular beantragt werden.

### Online-Beantragung WOHNBEIHILFE:

[www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung/beihilfe/wohnbeihilfe/](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung/beihilfe/wohnbeihilfe/)

### Online-Beantragung MIETZINSBEIHILFE:

[www.tirol.gv.at/buergerservice/e-government/formulare/ansuchen-mietzinsbeihilfe/](http://www.tirol.gv.at/buergerservice/e-government/formulare/ansuchen-mietzinsbeihilfe/)

## Vom Ofentraum zum Traumofen – alles aus einer Hand



**NEU**

Führend in Ofenbau + Design  
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



Büro im Gewerbepark 34 | 6405 Pfaffenhofen  
Telefon 0676 9582755  
[www.praxmarer-ofenbau.at](http://www.praxmarer-ofenbau.at)

## pater severin – ein 80er

**Der beliebte und langjährige Guardian Mag. Dr. P. Severin Mayrhofer konnte im Februar den 80. Geburtstag feiern.**

Der Jubilar und der Schreiber dieser Zeilen (Anm. Ferdinand Reitmaier) kennen sich seit den 50-iger Jahren von ihrer Schulzeit am Haller Gymnasium, so ist es für ihn eine Ehre und Freude, rückblickend vom beeindruckenden Lebensweg des Landmannes aus Oberösterreich zu berichten. P. Severin (Taufname Johann) stammt aus Enns und wuchs dort mit fünf Geschwistern auf einem Bauernhof auf. Über Kontakte mit den Franziskanern kam er 1954 nach Hall ins Leopoldinum, wo er am Gymnasium 1962 maturierte. Der Wunsch zum Priestertum war schon früh geweckt worden. Das Idealbild des hl. Franziskus gab neben anderen Überlegungen (Stift St. Florian oder Priesterseminar Linz) schließlich den Ausschlag, in diesen Orden einzutreten. Im Herbst 1962 erhielt er in

Telfs das Ordenskleid und zugleich den Namen Severin. Im Jahre 1968 empfing P. Severin in der Basilika in Enns-St. Laurenz, eine der Wirkungsstätten des hl. Severin, die Priesterweihe. Bald darauf begann der vor allem naturwissenschaftlich talentierte Franziskaner an der Universität Innsbruck sein Studium für Biologie als Hauptfach sowie Physik und Chemie als Nebenfächer für den Unterricht am Haller Gymnasium. Dazu kam dann noch sein vierjähriges Doktoratsstudium mit Forschungen über den Sauerstoffgehalt des Piburger Sees, das P. Severin mit der Promotion „sub auspiciis praesidentis rei publicae“ beendete. (Anm: höchstmögliche Auszeichnung eines Studienabschlusses). Im Jahre 1976 begann P. Severin seine Lehrtätigkeit am Haller Franziskanergymnasium. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004 hat der engagierte Professor Generationen von Schülern die Augen für die Natur und für die

Bewahrung der Schöpfung geöffnet und die Herzen seiner SchülerInnen gewonnen. Besonders erwähnenswert ist aber auch seine wichtige Funktion als „Administrator“ am Gymnasium Hall, sozusagen als rechte Hand des Direktors und als Vertrauensperson der Kollegenschaft. Zudem hat P. Severin insgesamt 27 Jahre als Guardian große Verantwortung im Orden getragen und eine Periode sogar als Definitor in der Provinzleitung gearbeitet. Und die Seelsorge? Auch hier gab es genügend Aufgaben: In der Studentenverbindung, als Präses der Kolpingsfamilie, Familienseelsorge, Taufen, Eheschließungen, Begräbnisse etc. Und jetzt im wohlverdienten Ruhestand? Lieber Jubilar, bist Du wirklich in Pension? „Ich bin froh, dass ich nicht mehr die Leitung des Hauses habe. Aber ganz ohne Auf-



Foto: F. Seewald

gabe möchte ich auch nicht sein. Ich habe z.B. die Buchhaltung des Klosters, bin weiterhin Sekretär von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Dazu kommt noch Präses der Kolpingsfamilie Hall und der Diözese.“ Lieber Jubilar P. Severin: „Vielen Dank für das Gespräch, herzliche Gratulation zu Deinem runden Geburtstag und mögen Dir noch viel gesunde und schöne Jahre mit Gottes Segen geschenkt sein!“, meint Ferdinand Reitmaier (am Foto oben l. mit Pater Severin).

## wildermieming feierte 1000. bürgerin, geburtstage und mehr...

**Die 1000. Wildermiemingerin durften Bürgermeister Matthias Fink und Vizebürgermeisterin Stefanie Haid in ihrer Gemeinde herzlich willkommen heißen.**

Ein Willkommensgeschenk und eine Urkunde wurden den stolzen Eltern der kleinen Anna, Manuela und Hubert Zauscher, überreicht. Bei **Rosa und Alfons Knoflach** stellte sich die Gemeindeführung zum Fest der **Goldenen Hochzeit** ein und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde Wildermieming. Weiters gab es einige Geburtstagsbesuche: Bgm. Fink

gratulierte offiziell (und privat) seinem Vater **Albrecht Fink** zum 85. Geburtstag, **Rudi Mikolasch** wurde 75 Jahre alt und **Max Zimmermann** konnte seinen 70. Geburtstag feiern – mit den besten Glückwünschen der Gemeinde Wildermieming. **1** V.l. Bgm. Matthias Fink, Manuela und Hubert Zauscher mit Anna, Vize-Bgm. Stefanie Haid **2** Rosa und Alfons Knoflach feierten 50 Ehejahre **3** Albrecht Fink (85 J.) mit Ehefrau Armella **4** V.l. Rudi Mikolasch mit Stefanie Haid **5** Max Zimmermann (l.) und Gratulant GR Christian Öfner



Fotos: Gemeinde Wildermieming



Fotos: Privat und Offer

# Tradition mit stilsicherer Wohnlichkeit neu belebt

Nein, nicht alle neuen Häuser müssen quadratisch kantig und weiß sein – die Bauherren Miriam und Matthias Floriani beweisen das Gegenteil. Das junge Ehepaar revitalisierte ein altes Einfamilienhaus im Zentrum von Silz, in dem insgesamt drei Wohneinheiten geschaffen wurden. Im 1. Obergeschoss und am ehemaligen Dachboden entstand ihr neues Heim mit etwas über 250 m<sup>2</sup> Wohnfläche, die (Miet-)

Wohnungen im Erdgeschoss sind jeweils ca. 60 m<sup>2</sup> groß. „Es haben uns zwar einige für verrückt erklärt und Freunde, die gleichzeitig gebaut haben, waren mit ihrem Haus nach der halben Zeit fertig, aber wir haben nun ein Zuhause mit einem besonderen Charme“, freuen sich Miriam und Matthias. 2020 wurde nach langer und gewissenhafter Planung das Haus ausgeräumt und mit dem Umbau begonnen,

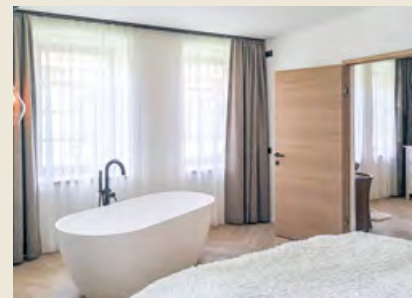


Das beeindruckende Wohnprojekt bringt neuen Glanz in das Silzer Dorfzentrum – aus einem baufälligen Gebäude wurde ein attraktives Mehrparteien-Wohnhaus

2021 im Umbaustress wurde geheiratet und 2022 sind sie eingezogen.

## Altes erhalten und modern kombinieren

Bei den grundsätzlichen Überlegungen, wie man ein Gebäude, das zuvor 30 Jahre lang leer stand, mit modernem Wohnkomfort ausstatten kann, stand für beide ein Gedanke im Vordergrund: „Wir wollten schöne und beson- ▶



In der Gegenüberstellung wird es offensichtlich: Von außen wurde das Haus behutsam dem modernen Erscheinungsbild angepasst, innen ist die Verwandlung größer

Ausführung der Spengler- und Dachdeckerarbeiten



6424 Silz, Simmeringstraße 4, Tel. 05263 6383  
info@spenglerei.perwoeg.at  
www.spenglerei-perwoeg.at

Danke für das Vertrauen und viel Freude mit der neuen Einrichtung.

föger®

Einrichtungshaus Föger | [www.foeger.at](http://www.foeger.at)



dere Details von früher erhalten und mit ganz geradlinigen modernen Elementen dazu einen klaren Kontrapunkt setzen.“ Im neuen Wohnbereich im Dachgeschoss wurde daher der handgehackte Dachstuhl freigelegt und mit Leuchtstreifen bewusst bei der Raumgestaltung in Szene gesetzt, alte Steinwände wurden im Rohzustand in das Wohnkonzept integriert. „Das haben damals Menschen mit ihren Händen aufgebaut – so kann man die Geschichte des Gebäudes (Anm. die älteste Aufzeichnung ist aus dem Jahr 1790) spürbar und erlebbar machen“, meinen Miriam und Matthias Florian. Der ehemalige Dachboden ist nun der neue loftartige Wohnbereich und erstreckt sich über die gesamte Etage. Richtung Norden bringt ein großes Fenster element Ausblicke auf die Berge rundum und Licht und Luft für den Wohnbereich mit Kuschel- bzw. Fernsehcouch sowie Gäste-WC, die Küche mit versteckter Speis-

hinter der Küchenfront und der Essbereich (mit selbstgezimmerem Eichentisch von Matthias) orientieren sich Richtung Süden. Dort gelangt man über eine große Schiebetür auf die vorgelagerte teils überdachte Terrasse. Hier wurde die alte Hauswand zur Straßenseite belassen, um Verkehrslärm abzusichern und Privatsphäre zu ermöglichen. Nach Osten und Westen sorgen große Dacheinschnitte für das Freiluftfeeling.

Im 1. Obergeschoss, das über eine nördlich gelegene Außentreppe erschlossen ist, befinden sich die Rückzugsräume des Ehepaares. Im Eingangsbereich erblickt man über eine Galerie bereits den Wohnbereich oben, den man über eine geradlinige Treppenkonstruktion in Sichtbeton erreicht. Auf der »Schlafebene« befinden sich das Hauptschlafzimmer mit Ankleidezimmer und anschließender Waschküche, zwei Kinderzimmer, ein Büro bzw. Hobbyraum, ein großes Familienbad sowie Lagerräume. „Wir haben Durchgangszimmer umgestaltet, teilweise andere Zugänge geschaffen und konnten so einen praktischen Grundriss erhalten.“

Weitere Lagerräume, eine Werkstatt für den Hausherrn und eine Doppelgarage ergänzen das Platzangebot im nördlich gelegenen Erdgeschoss des Hauses.


**MAURER+WALLNÖFER**

> baumeister  
 > zimmermeister  
 > bauwarenhandel

a - 6430 ötzal-bahnhof  
 industriestraße 2  
 tel 05266 / 8911-0  
 fax 05266 / 8911-24  
 office@mw.co.at

[www.mw.co.at](http://www.mw.co.at)

fliesen marmor bäder verlegung sanitärhandel

# HOPRA

die Fliese



# badart

das Bad

[www.hopra.at](http://www.hopra.at) · [www.badart.at](http://www.badart.at)

**Ihr kompetenter Partner  
für Fliesen und Öfen**



# MUGLACH

**MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB**

Tel. 0650 / 62 33 205

office@muglach.at · [www.muglach-ofenbau.at](http://www.muglach-ofenbau.at)

**ÖFEN · HERDE · FLIESEN**



### Wirkungsvoll durch Zurückhaltung

Bei der Auswahl der Materialien bewiesen Miriam und Matthias Stilsicherheit: Ein Eichenparkett zieht sich durch alle Wohnräume – im Dachgeschoss wurde er gerade verlegt, in den Schlafzimmern im Fischgrätmuster. Dazu harmonisieren die Eichentüren, deren Türstöcke bündig mit der Wand abschließen, und die Fliesen in den Bädern, die in Naturtönen bzw. in Betonoptik gewählt wurden. Alle Fenster

wurden in Holz (Lärche) oder Holz-Alu ausgeführt, wobei die großen Fensterflächen im Wohnbereich sich innen schwarz und außen in Alu präsentieren, während die straßenseitigen Holzfenster in der gleichen Größe belassen und mit Fensterkreuz versehen wurden, um die ursprüngliche Optik des Hauses zu bewahren.

### Wohnkomfort am neuesten Stand

Die neue Wärmepumpe beheizt die Fußboden-

heizung und das Warmwasser. Kombiniert mit kontrollierter Wohnraumbelüftung und neuer Dämmung außen (vor allem beim Dachstuhl) erfüllt das Gebäude nun sogar die Niedrigenergiehausstandards. „Vom Urzustand ohne Heizung oder Sanitärinstallationen zum Wohlfühlzuhause“, freuen sich Miriam und Matthias Floriani, die sich für die gute Zusammenarbeit mit den heimischen Firmen aus der Umgebung bei der Erfüllung ihres Wohntraums bedanken.



Die markanten Holzbalken prägen die Optik des Wohnbereichs – statt des Hängesessels wird sicher bald eine Schaukel für das Baby aufgehängt, das das Paar im Sommer erwartet. Das große Familienbad mit Doppelwaschbecken, barrierefrei begehbare Dusche und Badewanne bietet viel Platz für Wellnessfeeling



**ELEKTROINSTALLATIONENSCHÖPF**

MARCO SCHÖPF

Johann-Haßlwanterweg 10a | 6424 Silz  
+43 677 627 748 85 | [info@elektro-schoepf.at](mailto:info@elektro-schoepf.at)  
[www.elektro-schoepf.at](http://www.elektro-schoepf.at)

GE
GS

GERALD
GSTREIN

Service
Bad
Installationen

Tel.: 05252 - 6065
Ebene 21 · 6433 Oetz

[www.gegs.tirol](http://www.gegs.tirol)
[office@gegs.tirol](mailto:office@gegs.tirol)

# Rückblick auf traditionell narrische Zeiten

Das Er&Sie-Rennen der Inzinger Maschgerer ist für viele der Faschingshöhepunkt des Jahres (wenn der große Umzug nicht

**m** kurz notiert

## Ein Jahrhundert Leben

Die Gemeinde Inzing feierte wieder einen 100-jährigen Gemeindegänger.

Im Februar fand anlässlich des 100. Geburtstags von Alois Federspiel eine kleine Feier im Vivavinz – Vinzenz-Gasser-Heim statt. Seitens der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Sepp Walch gemeinsam mit Vizebürgermeister Alexander Maurer dem rüstigen Jubilar die besten Glückwünsche und einen Präsentkorb. Eine Abordnung der Musikkapelle Inzing umrahmte die Feier musikalisch.

Am Foto unten v.l. Vize-Bgm. Alexander Maurer, Bgm. Sepp Walch und Jubilar Alois Federspiel.



Foto: Gemeinde Inzing

stattfindet). Wie viele andere Veranstaltungen war auch das Rennen in den letzten beiden Jahren coronabedingt nicht möglich, heuer durften die Faschingsnarren wieder ausrücken.

„Heuer haben 19 Gruppen teilgenommen, insgesamt 128 Erwachsene und 34 Kinder“, freut sich der neue Obmann Markus Gollner. Es beteiligen sich sowohl Gruppen, die auch am Umzug alle drei Jahre teilnehmen, als auch Gruppen, die einfach Spaß am Fasching haben. Beim Rennen muss eine Strecke von ca. 500 m auf der Straße beim Schwimmbad überwunden werden. „Die schnellste Zeit war 58 Minuten, die längste war 3 Stunden 38 Minuten, d.h. es darf überholt werden. Früher wurde das Er&Sie-Rennen auch manchmal auf Schnee ausgetragen, aber das war schon lange nicht mehr der Fall, und die Gruppen haben auch teilweise Wagen und Utensilien dabei. Bei diesem Rennen geht es



Foto: Christoph Westricher

für alle Beteiligten darum, einfach Spaß zu haben.“ Gewertet wird die Mittelzeit, somit wissen alle Teilnehmer, dass sie sich Zeit lassen können. „Es gibt auch immer ein »Hindernis«, das schon seit Jahren von den Waldmandern gemacht wird. Heuer war es für die Erwachsenen ein Geschicklichkeitstrinkspiel (Fotos oben) und für die Kinder ein Gummistiefel-Zielwurf. 2024 wird dann wieder ein »Um-

zugsjahr«. Bei der Jahreshauptversammlung wurde die Durchführung bereits beschlossen.



Foto: Wolfgang Walch



**KIRCHER ERNST** GmbH

SANITÄRE - HEIZUNG BAD - DESIGN

office@installation-kircher.at Leipzig Platz 2  
Tel. 0512 / 39 08 08 A-6020 Innsbruck

## Fachkundig, kompetent & persönlich – Ernst Kircher – Ihr Installateur

Als Familienbetrieb mit zehn qualifizierten Mitarbeitern und starken Partnerfirmen ist das Installationsunternehmen Kircher Ernst GmbH auf Altbauanierung, Bad-design, Sanitäre, Heizung und Alternativenenergie spezialisiert. Mit persönlicher Beratung und einer Software, die fotorealistische Pläne erstellt, lassen sich

selbst anspruchsvolle Badträume realisieren. Dringende Reparaturen werden professionell und schnell erledigt. Wenn Sie auf der Suche nach der optimalen Lösung für Ihre Heizungsanlage – ob Öl, Gas, Solar oder Biomasse – sind, der Installateurbetrieb Kircher Ernst GmbH ist der richtige Partner für Sie.

ANZEIGE

# Sportehrenzeichen für Meisterteam

**m** kurz notiert

Bürgermeister Sepp Walch lud kürzlich das RSCI Meisterteam und die Helfer rund um das Finale der Bundesliga im Ringen zu einem Festabend in den Mehrzwecksaal der VS Inzing.

In seiner Ansprache hob der Bürgermeister vor allem die ausgezeichnete Arbeit im Bereich der Jugend hervor, welche nun eben auch mit dem Sieg der 1. Bundesliga gipfelte. Vor allem diese Teamleistung war es, die den Titelgewinn möglich machte, und diese sollte nun durch die Gemeinde entsprechend gewürdigt werden. Gemeinsam mit Sportausschussobmann Martin Haslwanter übergab Bgm. Mag. Sepp Walch die Sport-Ehrenzeichen der



Foto: RSC Inzing

Gemeinde Inzing in »Silber« an das Bundesligateam und deren Trainer sowie an den RSCI Physio. Außerdem gab es Ehrenpräsente der Gemeinde Inzing für den bislang größten Erfolg in der Geschichte des RSC Inzing. ASVÖ-Tirol Präsident Hubert Piegger ließ es sich auch nicht nehmen und brachte

neben lobenden Worten auch nette Geschenke für das RSCI Team mit. Nach dem Ehrungsreigen schwelgte so mancher in Erinnerungen an den wohl historisch einmaligen Sieg des Ring Sport Club Inzing über den AC Wals und es wurde noch lange und ausgiebig diskutiert und gefeiert.

## Zwei Wohnprojekte in Planung

Die Gemeinde Inzing wird bald wieder wohnbauförderte Wohnungen zur Verfügung stellen.

„Durch die Vertragsraumordnung ist es uns gelungen, mit zwei Bau-trägern Projektsicherungsverträge abzuschließen, die es der Gemeinde ermöglichen, insgesamt 13 Wohnungen nach den Grundsätzen der Tiroler Wohnbauförderung an InzingerInnen zu vergeben. Bei den beiden Projekten am Schöllertweg und an der Hauptstraße werden 2-, 3-, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen verwirklicht“, führt Bürgermeister Sepp Walch aus. Noch im Frühjahr soll es eine Präsentation der beiden Bau-träger im 10er-Saal geben. Seitens der Gemeinde sind die Vergaberichtlinien derzeit in Ausarbeitung, diese sollen in der Gemeinderatssitzung am 9. März beschlossen werden.

# STEINMETZ BINDER

Ihr Steinmetz in INZING!

URNENSTELLEN



BRUNNEN AUS STEIN



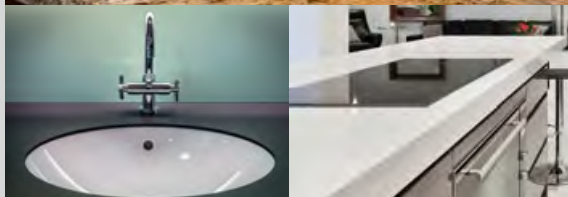
WERKSTÄTTE  
Inzing



**GRABSTEINE  
URNENSTELLEN  
KÜCHENARBEITSPLATTEN**

**KURZE LIEFERZEITEN!**  
Wir führen auch Reparaturen durch!

**JETZT NEU BEI UNS!**



Mit unserer modernen **CNC MASCHINE** fertigen wir für Sie:

- Küchenarbeitsplatten
- Waschbecken
- Duschtassen
- Tischplatten
- Fensterbänke
- Mauerabdeckplatten
- Wandverkleidungen
- und vieles mehr...

Ihre **VORTEILE:**

- Fertigung auf Maß (Eigenproduktion Made in Tirol)
- Große Materialauswahl (Vorort Besichtigung)
- Materialien, Natursteine aus Österreich und aller Welt
- Beratung & Planung – Produktion – Lieferung – Montage

6401 Inzing · Schießstand 18 / Industriezone · Telefon 05238-53938 · [www.steinmetz-binder.at](http://www.steinmetz-binder.at)

# Inigazingo – ausgezeichnet und »passioniert«

Die Chorgemeinschaft Inigazingo unter der musikalischen Leitung von Andrea Wegscheider-Draxl ist für ihre Vielfalt und ihre besonderen Konzerte bekannt. Im Herbst vergangenen Jahres wurde sie dafür mit dem Chorpriis 2022 des Chorverbandes Tirol ausgezeichnet (siehe Jubel-Foto unten). Nun wagt sich Inigazingo an eine neue He-

rausforderung und bringt am 19. März 2023 ein besonders anspruchsvolles, speziell für sie bearbeitetes Werk zu Gehör.

Die »Passionsmusik über die Sieben Worte Jesu Christi am Kreuz« von Augustin Pfleger ist eine kleine, ausdrucksvolle Passion, die das Sterben Christi am Kreuz in den Mittelpunkt rückt. Das frühbarocke, etwa einstündige Werk wird

von dem auf Barockmusik spezialisierten Ensemble »Rosarum Flores« auf alten Instrumenten begleitet. Die Solopartien werden von jungen, stimmungswaltigen Sängern übernommen, die für dieses Konzert gewonnen werden konnten. Mit dieser Passion leistet die Chorgemeinschaft Inigazingo einen wichtigen kulturellen Beitrag, der dem Publikum die Leidensge-

schichte Jesu an sich und die Schönheit dieser barocken Musik näherbringen soll.

Das Passionskonzert der Chorgemeinschaft findet am Sonntag, den 19. März 2023 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Inzing statt. Karten sind bei den Chormitgliedern, in der Gemeinde Inzing und an der Abendkassa für € 10,- erhältlich.



Fotos: Chorverband Tirol/Sigil

**menuMOBIL®**  
FOOD SERVICE SYSTEMS

... perfekte Speisenverteilung mit System

Arbeiten  
bei einem  
Top-Traditionsunter-  
nehmen in der  
Region mit Zukunft!



**Der Kunde kocht – wir transportieren und servieren Speisen in Top-Qualität**

Classic Line



Beste Planung



Perfekter Ablauf



Produktvielfalt



**MenüMobil Food Service Systems GmbH**

Dr. Gustav-Markt-Weg 18 | 6401 Inzing | Telefon +43(0) 5238 88661 | office@menu-mobil.com | [www.menu-mobil.com](http://www.menu-mobil.com)

Ein Gerät, zahlreiche Möglichkeiten  
ob Sommer oder Winter

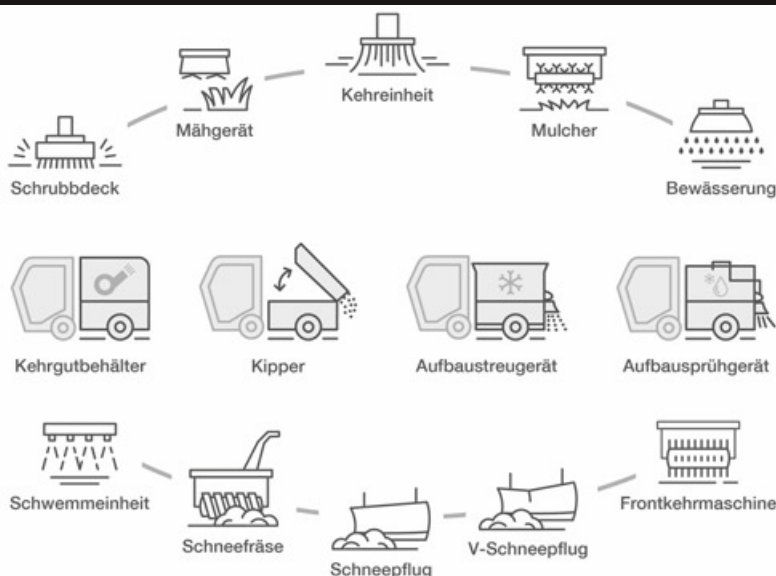
## Schmidt | Flexigo 150

Die kleinste **Allrounderin** in der Schmidt Kehrmaschinen-Familie verbindet hervorragende Kehreigenschaften und eine hohe Zuladung mit den Vorteilen eines multifunktionalen Geräteträgers. Das integrierte Schnellwechselsystem macht das Umrüsten zwischen den vielen An- und Aufbaugeräten einfach. Flexigo steht für ein **flexibel einsetzbares Multitalent**, eine Allrounderin eben. Dank ihrem geringen Gesamtgewicht eignet sie sich ideal für das Kehren von Gehwegen, schafft mühelos auch Steigungen bis zu 30% und darf mit einem EU-Führerschein der Klasse B gefahren werden. Mit wenigen Handgriffen können Sie mit der Maschine aber nicht nur kehren, sondern auch transportieren, pflügen, streuen, mähen, schrubben und mehr.

Die Flexigo 150 kann **über die BBG beschafft** werden. Die mit modernen E-Procurement-Lösungen unterstützte Beschaffung wird damit einfacher, bringt Rechtssicherheit und senkt die Prozesskosten. ANZEIGE



**Schmidt Flexigo 150: Ein Gerät, viele Anwendungen – für größtmögliche Flexibilität in der Einsatzplanung über's ganze Jahr hinweg.**



## Schmidt Flexigo 150

Die perfekte Verbindung von hervorragenden Kehreigenschaften und einer hohen Zuladung mit den Vorteilen eines multifunktionalen Geräteträgers.



Das integrierte Schnellwechselsystem macht das Umrüsten zwischen den vielen An- und Aufbaugeräten einfach. Flexigo steht für ein **flexibel einsetzbares Multitalent**, eine Allrounderin eben. Dank ihrem geringen Gesamtgewicht eignet sie sich ideal für das Kehren von Gehwegen, schafft mühelos auch Steigungen bis zu 30 % und darf mit einem EU-Führerschein der Klasse B gefahren werden. Mit wenigen Handgriffen können Sie mit der Maschine aber nicht nur kehren, sondern auch transportieren, pflügen, streuen, mähen, schrubben und mehr.

Die Flexigo 150 kann **über die BBG beschafft** werden. Die mit modernen E-Procurement-Lösungen unterstützte Beschaffung wird damit einfacher, bringt Rechtssicherheit und senkt die Prozesskosten.

**Aebi Schmidt Austria GmbH**  
Schießstand 4 | 6401 Inzing  
[www.aebi-schmidt.com/austria](http://www.aebi-schmidt.com/austria)



**schmidt**  
a brand of aebi schmidt

## 100er in wildermieming gefeiert

Hilde Ganner ist die erste Hundertjährige, die in der Gemeinde Wildermieming gefeiert werden konnte. Bei der Feier im Familienkreis konnte die rüstige Dame auf ein bewegtes und erfolgreiches Leben zurückblicken.

Die Jubilarin Hilde Ganner wurde in Telfs am 5. Februar 1923 geboren. Nach der Volksschule und einer Ausbildung auf der Kronburg in Zams arbeitete sie in einer Innsbrucker Rechtsanwaltskanzlei, heiratete 1944 Hermann Ganner und baute anschließend mit ihm gemeinsam ein Unternehmen auf. Die patentierte Erfindung ihres Mannes – eine Dübellochbohrmaschine – wurde zum Erfolg, die Marke Gannomat wird mittlerweile in alle Welt exportiert. Heute führt Sohn Erwin Ganner in der neuen Produktionsstätte in Telfs Moos die Firmengeschichte erfolg-

reich weiter. Die »Seniorchefin«, wie sie von allen MitarbeiterInnen liebevoll genannt wurde, war noch bis Mitte der 90er Jahre im Büro des Unternehmens tätig und machte eigenhändig die Stundenabrechnungen. Seit 2005 lebten Hilde und Hermann Ganner (er verstarb 2008) bei ihrer Tochter Annaliese und Schwiegersohn Günther Stecher in Wildermieming.

*1 Hilde Ganner freute sich über die vielen Festgäste, darunter der Telfer Altbgm. Helmut Kopp (2) und der Wildermieminger Bürgermeister Matthias Fink (3), der mit einem Blumenstrauß herzlich gratulierte*



Fotos: Privat

## mein monat STELLENMARKT

**LÄRCHEN HOF**  
FERIENHOTEL

Wir suchen junge, motivierte Menschen, die mit uns einen wichtigen Teil ihres Lebens verbringen möchten. Gerne lehren wir Euch die Kunst Gäste nicht nur zu bedienen oder zu bekochen, sondern zu verblüffen und zu verzaubern.

**Bewirb dich für eine LEHRSTELLE als:**

- ◆ Hotel- & Gastgewerbeassistent/in
- ◆ Koch/in
- ◆ Restaurantfachmann/Frau
- ◆ Hotel- & Restaurantfachmann/Frau
- ◆ Hotelkaufmann/Frau

Natürlich sind Kost und Logis, eine leistungsgerechte Entlohnung sowie zahlreiche Sonderleistungen inklusive. Auch ein Lehrlingstausch um andere Familienhotels kennenzulernen ist möglich.

**Sende Deine Bewerbung gerne an:**  
Ferienhotel Lärchenhof  
Weiss Christian e.U.  
Holzleiten 86, 6416 Obsteig, Austria

T +43 5264 8234, [info@laerchenhof.com](mailto:info@laerchenhof.com)  
[www.laerchenhof.com](http://www.laerchenhof.com)

**GW**  
Gemeindefür TELFS

## TEAMLEITER ELEKTROTECHNIK

(m/w/d) - Vollzeit

Für unseren Bereich "Energie, Erzeugung und mehr" suchen wir ab sofort eine kompetente und lösungsorientierte Persönlichkeit.

Du führst eigenverantwortlich ein Team aus Spezialisten und unterstützt mit deinem **Know-how** die internen als auch externen Projekte. Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten und einen **sicheren Arbeitsplatz** in einem regionalen Versorgungsunternehmen.

Bruttomindesteinkommen pro Monat **EUR 4.524**. Kollektivvertrag EVU. Selbstverständlich ist eine Überzahlung vorgesehen. Details unter [gwtefls.at/news.html](http://gwtefls.at/news.html).

Du bist ein **Teamplayer**, der strukturiert arbeitet und sich auch persönlich weiterentwickeln möchte? Dann bewirb dich unter [bewerbung@gwtefls.at](mailto:bewerbung@gwtefls.at)!

**Gemeindefür Telfs GmbH**  
Bahnhofstraße 40 | 6410 Telfs | Tel. 05262 62330

**gwtefls.at**

**Doppeltür aus Holz mit Glasfenster ohne Türstock,** (ev. für Gartenhaus o.Ä.) günstig abzugeben. Maße: ca. 150x180cm. 0660/4241877.



Verkaufe **Tecnica Zero G Tourenschuhe**, Größe 41,5 kaum benutzt, VP € 150,- (NP € 500,-), Tel. 0676/5715033.



Verkaufe **Schischuhe** von **Tecnica** günstig um € 72,-. Größe: 40 2/3 26,0, Sohlenlänge: 305 mm Tel. 0676/84657319



Verkaufe **Teutonia Kinderwagen, Wanne und Maxicosihalterung**, blau, guter Zustand, inklusive Wintersack, Wickeltasche und Regenschutz um € 100,- Tel. 0660/4241877.



Neuwertiges **Schitourenset**, bestehend aus • **Tourenski**: K2 153 cm • **Schitourenbindung**: Silvretta • **Schitourenfell**: Kohla • **Schitourenschuhe**: Scarpa Größe 40 um insgesamt € 259,- abzugeben, einzeln auf Anfrage (wenig benutzt), Tel. 0676/84657319.



**Haarglättungsbürste** günstig abzugeben, Bürsteneinsatz mit Keramikbeschichtung, für jedes Haar geeignet, € 19,- Tel. 0676/84657318.



**Elektrische Zahnbürste** von Oral-B (Modell Pro 6000 Smart Series) original verpackt zu verkaufen. € 80,- Tel. 067684657318.



**Medieninhaber, Verleger:**  
Oberländer Verlags-GmbH.;  
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,  
Telefon: 05262/67491, Fax: -13  
[www.meinmonat.at](http://www.meinmonat.at)

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

**Herausgeber:**  
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

**Redaktion:**  
Mag. Margit Offer, [mo@meinmonat.at](mailto:mo@meinmonat.at)  
Mobil 0676/84657318

**Anzeigen:**  
Günther Lechner  
Michaela Freisinger, [mf@meinmonat.at](mailto:mf@meinmonat.at)  
Mobil 0676/84657318

**Druck:**  
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

**Erscheinungsweise:**  
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**meinmonat**

erscheint am 23. März 2023

Redaktions- und  
Anzeigenschluss ist  
am 13. März!

**Was zu verkaufen, zu vermieten?**  
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg  
und kostet nur € 11,50 netto (5 Zeilen).



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

# leitner

## DANKÜCHEN

meets  
**OZONOS®**

Der mobile Aircleaner  
**OZONOS® AC -I und AC-II**

Die Designer-Stehleuchte  
mit integriertem Aircleaner  
**OZONOS® HAILEY**

Die Designer-Deckenleuchte  
mit integriertem Aircleaner  
**OZONOS® STELLA**

Die innovativen Kochfelder mit integrierter  
Steuerung für OZONOS® Aircleaner und  
Deckenleuchte STELLA  
**OZONOS® KALISTA und XENIA**

### Zur Beseitigung von:

- Gerüchen
- Aerosolfetten
- Viren, Keimen und Bakterien
- Allergenen
- Schimmelpilzsporen
- Corona-Viren